BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Amorbach mit Beuchen, Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen

Kirchzell mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Schneeberg mit Hambrunn und Zittenfelden

Weilbach mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach, Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Woche: 39/2016 27. September 2016

Kunst, Krempel & Kulinarisches im Kerzenschein

am 7. Oktober ab 19.00 Uhr

Foto: M. Bauersachs

kostenlos & zuverlässig in 5.500 Haushalte

CONGSTAR ALLNET FLAT

congstar

Jetzt neu! 1 GB statt 500 MB

- ✔ **Allnet Flat** - telefonieren in alle dt. Netze
- ✔ **Datenflat** bis **1 GB**/Monat ~~statt 500 MB~~ HSDPA-Speed mit max. **21 Mbit/s** ~~statt 14 Mbit/s~~
- ✔ **9 Cent/SMS** in alle dt. Netze

20,00[1] €/Monat

BESTE D-NETZ-QUALITÄT

x2 Turbo **Optional Datenturbo zubuchen:** für nur 5€ zusätzlich pro Monat[2]

[1] Preis: 20 €/Monat. Einmaliger Bereitstellungspreis: 30 €. Bei Abschluss eines Vertrages mit 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit beträgt der einmalige Bereitstellungspreis 10 €. Standard-Verbindungen innerhalb Deutschlands sind inklusive. Standard-SMS innerhalb Deutschlands 9 Cent pro SMS. Surfen gilt für die paketvermittelte Datennutzung innerhalb Deutschlands. Ab einem Datenvolumen von 1 GB pro Monat wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 32 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt (Abrechnung im 10-KB-Datenblock). BlackBerry-Nutzung ist nicht Gegenstand des Vertrages.

[2] Der Datenturbo ist in dem Tarif congstar Allnet Flat für zusätzliche 5€/Monat optional zubuchbar. Mit dem Datenturbo verdoppelt sich je Buchungszeitraum von einem Monat das Highspeed-Datenvolumen von 1GB auf 2GB. Es erhöht sich die Übertragungsgeschwindigkeit (im Download auf bis zu 42 Mbit/s. Ab Erreichen des jeweils vereinbarten Datenvolumens wird die Bandbreite im jeweiligen monatlichen Abrechnungszeitraum auf max. 32 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt (Abrechnung im 10-KB-Datenblock). BlackBerry-Nutzung ist nicht Gegenstand des Vertrages.

congstar GmbH, Weinsbergstr. 70, 50823 Köln

Com Audio Torun ACR

ACR Kleinheubach
In der Seehecke 7 • 63924 Kleinheubach
Tel: 0 93 71 - 65 000 66 • mobilfunk@acr-kleinheubach.de
www.acr-kleinheubach.de

Bericht aus der Stadtratssitzung vom 15.09.2016

Bauanträge

Herr Ciske Busch und Frau Claudia Wechs-Busch stellten einen Bauantrag auf Wohnhausneubau mit Garage auf dem Grundstück Max-Planck-Straße 6. Im Flächennutzungsplan ist diese Fläche als beschränktes Gewerbegebiet, einem sogenanntem Mischgebiet (§ 6 Baunutzungsverordnung) ausgewiesen, für welches kein Bebauungsplan vorliegt. Das Gesamtvorhaben fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein und die Erschließung des Grundstücks sowie die Ver- und Entsorgung sind gesichert. Dem Bauantrag wurde einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Die Eheleute Renate und Karl Knoll stellten einen Bauantrag auf Anbauaufstockung eines bestehenden Zweifamilienwohnhauses und Nachgenehmigung eines Balkons mit Vordach auf dem Grundstück Klostersteige 15. Auch für dieses Gebiet gibt es keinen Bebauungsplan, so dass sich die Bebauung nach § 34 BauGB richtet. Im Erdgeschoss wurde von der Klostersteige aus gesehen links am Wohnhaus ein Balkon angebaut. Des Weiteren soll der im Anschluss hinter dem Haus bestehende Balkon mit einem Glasvordach überdacht werden. Im hinteren Bereich ist auf dem Garagennebengebäude ein eingeschossiger um 1,00 m verkürzter Anbau geplant. Dem Bauantrag auf Anbauaufstockung des Nebengebäudes und Nachgenehmigung eines Balkons mit Vordach wurde Zustimmung erteilt. Die erforderlichen Abstandsflächen sind bauordnungsrechtlich durch das Landratsamt zu prüfen.

Bereits in der Stadtratssitzung am 12.05.2016 hat der Stadtrat über die Bauvoranfrage von Herrn Dr. Klaus-Georg Kuhn auf Überdachung des Terrassenzugangs auf dem Grundstück Schenkgasse 12 beraten und zustimmend beschlossen. Da das Landratsamt nun ebenfalls Zustimmung erteilte, hat die Verwaltung gemäß der Geschäftsordnung für den Stadtrat dem nunmehr vorliegenden Bauantrag das Einvernehmen erteilt.

Anpassung der Eintrittspreise für das Freibad Amorbach für die Freibadsaison 2017

Nachdem die Freibadsaison 2016 aufgrund der guten Witterung, entgegen der geplanten Schließung, glücklicherweise verlängert werden konnte, stieg auch die diesjährige Besucherzahl auf über 20.000 Badegäste. Ohne die großartige Unterstützung des Schwimmbadvereins und der zahlreichen Helferinnen und Helfer, welche die Badeaufsicht übernahmen, wäre der alljährliche Badebetrieb nicht gewährleistet. All den vielen, die sich für das Amorbacher Freibad wiederum engagierten, gilt Dank und Anerkennung für den großartigen Einsatz. Unabhängig vieler finanzieller und arbeitstechnischer Unterstützung verzeichnet die Stadt Amorbach ein jährliches Defizit in

Höhe von ca. 90.000 €. Hinsichtlich der Haushaltskonsolidierung und weiterer beantragter Stabilisierungshilfe ist die Stadt immer wieder verpflichtet, defizitäre Einrichtungen auf der Einnahme- und Ausgabenseite zu überprüfen. Letztmalig erfolgte eine Preisanpassung zur Saison 2011. Der Stadtrat entschied sich für eine moderate geringfügige Erhöhung der Eintrittspreise wie folgt:

- Einzeleintrittskarte Erwachsene: 3,20 € (bisher 3,00 €; + 6,67%)
- Einzeleintrittskarte Jugendliche: 1,60 € (bisher 1,50 €; + 6,67%)
- Zehnerkarte Erwachsene (9=10): 28,80 € (bisher 26,00 €; 10,77%)
- Zehnerkarte Jugendliche (9=10): 14,40 € (bisher 13,00 €; 10,77%)

Die Preise für die Saisonkarten werden bei den aktuellen Preisen belassen, wodurch die Attraktivität der Saisonkarte gesteigert wird.

Änderungssatzung der Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung der Stadt Amorbach

Bereits in der Stadtratssitzung am 04.08.2016 beschloss der Stadtrat die Beitragssatzung. Bedauerlicherweise musste bei der Überprüfung der Globalkalkulation festgestellt werden, dass die angenommenen Grundstücks- u. Geschossflächen korrigiert werden müssen. Der beitragspflichtige Investitionsaufwand von voraussichtlich 1.992.810 € ist nicht auf 1.614.925 m² beitragspflichtiger Grundstücks- und 632.607 m² beitragspflichtiger Geschossfläche, sondern nur auf 1.551.698 m² Grundstücks- und 617.385 m² Geschossfläche aufzuteilen. Neben den erfassten Grundstücksdaten im gesamten Gemeindegebiet werden auch die vom Stadtrat beschlossenen Vorbehaltsflächen (= Entwicklungsflächen) mit berücksichtigt, welche derzeit eigentlich noch nicht beitragspflichtig wären. Ebenso ist ein pauschaler Ansatz für sog. Nachverdichtungen mit 5.000 m² Grundstücks- u. 10.000 m² Geschossfläche berücksichtigt.

Demnach ergäbe sich bei dem voraussichtlicher Investitionsaufwand in Höhe von 1.992.810,00 € folgende Kalkulation:

- 25 % auf Grundstücksfläche 498.202,50 €
- 75 % auf Geschossfläche 1.494.607,50 €

	Grundstücksflächen	Geschossflächen
derzeit angeschlossene und anschließbare Flächen	1.512.210 m²	598.764 m²
Vorbehaltsflächen	34.488 m²	8.621 m²
Pauschale Nachverdichtung	5.000 m²	10.000 m²
Gesamt	1.551.698 m²	617.385 m²
Beitragssatz	0,32 €	2,42 €

Daraus ergeben sich voraussichtliche Beitragssätze von 0,32 € pro m² Grundstücksfläche und 2,42 € pro m² Geschossfläche. Hierbei handelt es jedoch lediglich um eine Globalkalkulation des voraussichtlichen Verbesserungsbeitrages. Der Stadtrat stimmte dahingehend der 1. Änderung der Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung der Stadt Amorbach einstimmig zu.

Bekanntgaben

Es wurde bekannt gegeben, dass der Auftrag für die Planungsleistungen Wärmeschutz und Energiebilanz am Rathaus (Verwaltungsgebäude) für die Leistungsphase 1-4 an die Main Energie GmbH vergeben wurde.

Verschiedenes

Stadtrat Jan Burschik äußerte sich zu verschiedenen Punkten. So wollte er u.a. wissen, wann das angekündigte Parkraumkonzept abgeschlossen sei. Diesbezüglich wurde ihm mitgeteilt, dass aufgrund verschiedener Anregungen und Bedenken von Bürgern die weiteren Markierungen zunächst gestoppt wurden. Der Bauausschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung mit der Thematik befassen. Ebenfalls würde im Amtsgarten die neue Parkzeitregelung von 3 Std. ohne Zeitvorgabe gelten, so dass man sich auch in der Nacht daran halten müsse, so Burschik. Hier konnte er erfreut erfahren, dass mittlerweile die zeitliche Begrenzung installiert sei.

Deutliche Kritik äußerte er über einen Bauzaun am Anwesen Leipziger Straße 17. Dieser stehe teils auf dem Gehweg und diene einer Absperrung der ruhenden Baustelle bereits seit mehreren Jahren. Da er dies schon mehrmals angesprochen hatte, wollte er nun von der Verwaltung definitiv wissen, wie lange der Bauzaun nun tatsächlich noch stehe. Diesbezüglich teilte ihm GL Köhler mit, dass der auf öffentlichem Grund stehende Zaun bis zum 30.09.2016 entfernt werden wird.

Im Auftrag von Herrn Erich Schmid bat er die Verwaltung, sich dem Innenhof des Debonhauses anzunehmen. Hier müsse ein Flieder zurückgeschnitten werden und es sei zu überprüfen, auf welcher Grundstücksseite der dortige Zaun stehe. Da sich hier ein Sandsteinpfosten neigt, sei dringender Handlungsbedarf.

Hinsichtlich der Sanierung der Fußgängerbrücke am „Kesslers Wehr“ wollte Stadtrat Burschik den Zeitaufwand wissen, welcher der Bauhof für die Sanierung der Brücke aufbringen musste. Hier konnten ihm die exakte Stundenzahl von 149,5 mitgeteilt werden. Zu berücksichtigen sei, dass die ausführenden Mitarbeiter des Bauhofs nicht immer am Einsatzort bleiben konnten und des öfteren auch für andere Aufträge abgezogen wurden.

Bürgerfragestunden

Frau Winter äußerte sich dahingehend, dass die Veranstaltung „Kunst & Krempel“ zeitlich reduziert werden sollte. Sie vertrat sogar die Meinung, dass diese Veranstaltung nicht in den Abendstunden, sondern vielmehr am Tag stattfinden solle. Die Straßenmusikanten hätten bei der letzten Veranstaltung bis ca. 24.00 Uhr musiziert. Das anschließende Abbauen der Aussteller würde ebenfalls bis nach 24.00 Uhr gehen. Seitens des Bürgermeisters wurde ihr mitgeteilt, dass es sich hier um eine imagebildende Veranstaltung handele, welche in der Bevölkerung großen Anklang findet. Gerade der nächtliche Flair mache diese Veranstaltung attraktiv. In einer der nächsten Sitzungen werde der Stadtrat eine Marktsatzung erlassen, in welcher auch die Zeiten genau geregelt seien.

Herr Berberich ging auf den beschlossenen Verbesserungsbeitrag ein und plädierte dafür, über eine Kreditfinanzierung der Maßnahme nachzudenken. Anstatt eines Ver-

besserungsbeitrages, der nur die Grundstückseigentümer belastet, würden Zins und Tilgung in die Gebührenkalkulation einfließen und so letztendlich den eigentlichen Wasserverbraucher belasten. In diesem Zusammenhang sprach er die Möglichkeit eines „Bürgerdarlehens“ an, bei dem Einwohner der Stadt zinslos Geld für den Ausbau der Wasserversorgung zur Verfügung stellen könnten. Der Vorsitzende und Stadtkämmerer Bechert erläuterten, dass auch ein „Bürgerdarlehen“ kommunalrechtlich genehmigt werden muss und dies angesichts der laufenden Stabilisierungshilfen nicht möglich sei. Auch wurde darüber informiert, dass bei der Gebührenkalkulation nicht der tatsächliche Zins berechnet wird, sondern die Durchschnittsverzinsung der letzten Jahre, so dass für die Höhe der Gebühr ein kalkulatorischer Zinssatz von ca. 3,5 % anzuwenden wäre.

Ihr
Peter Schmitt
1. Bürgermeister

1. Änderung der Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung der Stadt Amorbach (VES-WAS III)

Aufgrund des Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Stadt Amorbach folgende 1. Änderungssatzung zur Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung:

§ 1

§ 6 Abs. 3 (Beitragssatz) erhält folgende Fassung:

(3) Der vorläufige Beitragssatz beträgt:

a) pro m^2 Grundstücksfläche 0,32 €
b) pro m^2 Geschossfläche 2,42 €

§ 2

Die Änderungssatzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Amorbach, 16.09.2016

Schmitt
Erster Bürgermeister

Amorbacher Ferienspiele 2016

Bei den diesjährigen Ferienspielen beteiligten sich insgesamt 11 Vereine, Gruppierungen und Einzelpersonen. Mit dabei waren der Heimat- und Geschichtsverein, der Lions-Club Amorbach-Miltenberg, ein Jagdpächter der Stadt Amorbach, der Rad- und Rollsportverein, Bushido Amorbach, die Joachim und Susanne Schulz Stiftung, der Turn- und Sportverein Amorbach, der Angelsportverein, der Carneval-Club Amorbach, der Obst- und Gartenbauverein und der Geo-Naturpark.

Dabei kamen alle Beteiligten bei dem diesjährig großen Angebot auf ihre Kosten.

Wie man auf den beigefügten Bildern erkennen kann, hatten Kinder wie Betreuer einen Riesenspaß bei den diesjährigen Veranstaltungen.

Die Stadt Amorbach möchte sich hiermit bei allen Teilnehmern, Betreuern und Helfern bedanken, die dazu beigetragen haben, dass die Veranstaltungen so erfolgreich waren und würde sich freuen, wenn sich auch im nächsten Jahr wieder viele Vereine bereit erklären würden, einen Programmpunkt zu organisieren.

20.000 Besucher im Freibad Amorbach

Auf Grund der sommerlichen Temperaturen mit teilweise über 30 Grad wurde die Freibadsaison 2016 noch bis zum 16.09.2016 verlängert, was dazu führte, dass auch in diesem Jahr kurz vor Saisonende der 20.000. Besucher der Saison 2016 im städtischen Freibad Amorbach gezählt werden konnte. Es ist der 13-jährige Daniel Bauer aus Schneeberg. Wie auch schon beim 10.000. Besucher wurde durch die Stadt Amorbach ein Gutschein über eine Saisonkarte für die Saison 2017 zur Verfügung gestellt, welcher durch die Badeaufsicht überreicht wurde.

Ehrungen und Auszeichnungen durch die Gemeinde

Die Stadt Amorbach beabsichtigt, auch in diesem Jahr wieder Persönlichkeiten für ihre Verdienste um die Stadt Amorbach zu ehren. Personen, die sich um die Stadt Amorbach oder Vereine verdient gemacht haben, kann eine Ehrung verliehen werden. Folgende Ehrungen kommen u.a. in Frage (Auszug aus der „Satzung der Stadt Amorbach über Ehrungen und Auszeichnungen“):

IV. Verleihung einer Goldplakette

§ 4

1. Die Goldplakette wird Personen verliehen, die sich
   a) um die Gemeinschaft der Stadt Amorbach oder in sonstiger Weise besonders verdient gemacht haben,
   b) ehrenamtlich über eine zusammenhängende Zeit von mindestens 25 Jahren in einem sportlich oder kulturell ausgerichteten Verein besonders betätigt und dort eine führende aktive Tätigkeit ausüben oder ausgeübt haben.
   c) um einen Verein auf andere Art in ganz besonderer Weise über einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens 25 Jahren verdient gemacht haben.
2. Zur Goldplakette wird eine Urkunde ausgefertigt, die den Verleihungstatbestand würdigt.

V. Verleihung einer Silberplakette

§ 5

Die Silberplakette wird Personen verliehen, die sich
   a) um die Gemeinschaft der Stadt Amorbach verdient gemacht haben
   b) ehrenamtlich über eine zusammenhängende Zeit von mindestens 15 Jahren in einem sportlich oder kulturell ausgerichteten Verein besonders engagiert haben und dort eine führende Tätigkeit ausüben oder ausgeübt haben.
   c) um einen Verein auf andere Art in besonderer Weise über einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens 15 Jahren verdient gemacht haben.

VI. Ehrennadel

§ 6

1. Die Verleihung der Ehrennadeln erfolgt an Personen, Mannschaften, Gruppen usw. für besondere Leistungen in den Bereichen Sport, Kultur, Musik und Gesang.
   a) mit der Nadel in Gold wird bei Spitzensportlern der 1. Platz bei einer Deutschen Meisterschaft, der Teilnahme bei einer Europa- oder Weltmeisterschaft und an Olympischen Spielen gewürdigt. Die gleiche Ehrung erhalten Mannschaften, die bei einer Meisterschaft ab Regionalliga oder vergleichbarer Liga teilnehmen.
   b) mit der Nadel in Silber wird bei Einzelsportlern der 1. Platz einer Bayerischen oder Süddeutschen Meisterschaft gewürdigt. Die gleiche Ehrung erhalten Mannschaften bei einer Meisterschaft ab der Bayernliga oder einer vergleichbaren Liga.
   c) mit der Nadel in Bronze wird bei Einzelsportlern ein 1. Platz bei einer Bezirksmeisterschaft bzw. bei einer Unterfränkischen Meisterschaft gewürdigt. Die gleiche Ehrung erhalten Mannschaften, die die Meisterschaft in Unterfranken erreichen.
2. Die o.g. Ehrennadeln werden bei Jugendmannschaften ab der B-Jugend und bei Einzelsportlern ab 14 Jahren verliehen.
3. Die Ehrennadeln enthalten das Stadtwappen mit zwei Lorbeerzweigen.
4. Die Ehrennadeln können auch für ganz besondere Leistungen in den Bereichen Sport, Kultur, Musik, Gesang oder Ähnlichem verliehen werden.

Hierzu können **bis zum 18. November 2016** entsprechende **Vorschläge** bei der Stadtverwaltung abgegeben werden. Die Vorschläge müssen neben Angaben zur Person des zu Ehrenden die erbrachten Leistungen benennen bzw. eine ausführliche Begründung beinhalten. Nähere Informationen erhalten Sie im Vorzimmer des Bürgermeisters (Frau Bleifuß; Tel. 09373/209-11). Dort können Sie auch in die Ehrenordnung Einsicht nehmen.

STADT AMORBACH

S c h m i t t
1. Bürgermeister

Stadtratsitzungen in Amorbach

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 06.10.2016
Donnerstag, 27.10.2016

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Sprechstunden des 1. Bürgermeisters

Die nächsten Bürgersprechstunden finden an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 29.09.2016 von 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, 04.10.2016 von 9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag, 11.10.2016 von 9.00 – 11.00 Uhr

In diesem Zeitraum steht Ihnen Herr 1. Bürgermeister Schmitt oder sein Vertreter ohne vorherige Terminabsprache für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeit wird um vorherige Terminvereinbarung über das Vorzimmer (Tel. 209-11) gebeten.

Veranstaltungskalender 2017

Die Terminvergabe für das Jahr 2017 findet am

Montag, 03. Oktober 2016 (Tag der Deutschen Einheit),

um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des „Alten Rathauses“ statt.

Bedauerlicherweise wurde diese Terminvergabe in den vergangenen Jahren von verschiedenen Vereinen, welche auch Veranstaltungen planen, nicht mehr besucht. Gerade bei Terminüberschneidungen ist es aber wichtig, dass vor Ort am Tag der Terminvergabe eine Lösung bzw. ein Ausweichtermin gefunden werden kann.

Es kann nicht die Aufgabe der Stadtverwaltung sein, hier anschließend eine vermittelnde Rolle zu spielen. Die Vertreter der örtlichen Vereine, Schulen und Kirchen, welche Veranstaltungen für 2017 planen, werden daher um **dringende Teilnahme** an der Terminvergabe gebeten.

Sollten Termine vor oder nach der Besprechung mündlich, telefonisch oder schriftlich gemeldet werden, so treten diese im Falle einer Kollision hinter die in der Vergabesitzung geäußerten Wünsche zurück und werden im Veranstaltungskalender nicht berücksichtigt.

Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Fundsachen in Amorbach

1 schwarze Fiorelli Handtasche
1 Schutzbrille mit roter Fassung

Wir gratulieren in Amorbach

28.09.2016	Lakke Waltraud, Amorsbrunner Str. 4	zum 75. Geburtstag
30.09.2016	Springer Maria, Weimarer Str. 5	zum 80. Geburtstag
02.10.2016	Yüksel Hasibe, von-Ostein-Allee 7	zum 70. Geburtstag

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 09.09.2016

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung am 22.07.2016
Bürgermeister Stefan Schwab gab bekannt, dass die VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co KG, Tauberbischofsheim, den Auftrag zur Lieferung und Installation des Whiteboards Smart 800/VS für die 4. Klasse der Grundschule zum Angebotspreis von 6.221,92 € erhalten habe. Außerdem sei die Bilfinger Water Technologies GmbH, Rimpar, mit der Lieferung und Installation der Hard- und Software für die Überwachungs- und Messeinrichtungen in der Teichkläranlage Kirchzell zum Angebotspreis von brutto 6.694,94 € beauftragt worden.

Bericht zu Anfragen aus dem Gemeinderat

- **Buslinie nach Ottorfszell, Watterbach und Breitenbuch**
  Bürgermeister Stefan Schwab teilte mit, dass der Hinweis von Gemeinderat Rudi Frank (FW), dass einer der Busfahrer GmbH auf der Strecke Ottorfszell, Watterbach und Breitenbuch zu schnell und rücksichtslos fahre aufgegriffen wurde. Der Fahrdienstleiter des Unternehmens habe dabei Abhilfe zugesichert.
- **Verdacht der ungenehmigten Ausführung von Anlagen im Überschwemmungsgebiet des Gabelbachs**
  Auf Hinweis der Gemeinderätin Monika Arnheiter (SPD) hat Bürgermeister Stefan Schwab mit den betroffenen Anliegern ein Gespräch geführt und die Angelegenheit überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass lediglich Pflanzungen vorgenommen wurden, die nach der derzeitigen Rechtslage noch nicht genehmigungspflichtig sind. Das Gartenbauunternehmen habe die Pflanzungen mit dem Wasserwirtschaftsamt abgestimmt und so vorgenommen, dass der Hochwasserabfluss nicht behindert werde.

Sachstandsbericht zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Kirchzell
Bürgermeister Stefan Schwab informierte den Gemeinderat, dass die Arbeiten zwischen der Jahnstraße und der Wildenburgstraße soweit abgeschlossen seien, dass die Einmündung wieder ab Montag, den 12.09.2016 befahrbar sei. Die Gehsteige würden in den nächsten beiden Wochen fertiggestellt und die Ersatzbushaltestelle mit Beginn des Schuljahres zum 12.09.2016 an den Turnplatz verlegt. Als nächstes werde der Abschnitt zwischen der Einfahrt zum Turnplatz und der Kirche in Angriff genommen, der im Laufe des Jahres fertiggestellt werden solle.

Die provisorischen Umleitungsstrecken für die Dauer der Vollsperrung zwischen Amorbach und Kirchzell seien stark frequentiert worden, hätten aber im verhältnismäßig guten Zustand gehalten werden können. Wie Bürgermeister Stefan Schwab monierte, hätten immer wieder unvernünftige Verkehrsteilnehmer die Beschilderung

ignoriert und seien entgegen der Fahrtrichtung in die Einbahnstraßen eingefahren. Außerdem sei zu beobachten gewesen, dass häufig ortsfremde Fahrzeuge die Umleitungsstrecken genutzt hätten. Dieses verkehrswidrige Verhalten hätte trotz Kontrollen durch die Polizei nicht gänzlich verhindert werden können. Bürgermeister Stefan Schwab dankte ausdrücklich dem Fürstenhaus zu Leiningen und der Stadt Amorbach für die Bereitstellung ihrer Wege für die Umleitungsstrecke.

Bei den innerörtlichen Umleitungen hätten sich Bewohner der Forsthausenstraße beschwert, dass diese stark frequentiert werde, obwohl sie nicht als Umleitung ausgewiesen sei. Den Anwohnern sei verdeutlicht worden, dass es sich dabei um eine öffentliche Straße handele, die für die Nutzung durch Fahrzeuge zugelassen sei. Zur Entlastung der Anwohner an der Umleitungsstrecke und der Forsthausenstraße sei dort eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h angeordnet worden, deren Einhaltung auf der ausgewiesenen Umleitungsstrecke durch die Polizeiinspektion Miltenberg und in der Forsthausenstraße durch das stationäre Geschwindigkeitsmessgerät der Gemeinde kontrolliert worden sei. Es sei dabei festgestellt worden, dass 85 % der Fahrzeuge eine maximale Geschwindigkeit von 31 km/h fuhren und damit die Geschwindigkeitsbeschränkung weitgehend eingehalten worden seien. Signifikante Geschwindigkeitsüberschreitung bis zu einem Höchstwert von 67 km/h seien vereinzelt, jedoch überwiegend in den späten Abendstunden zwischen 22.00 und 24.00 Uhr festgestellt worden.

Vereinbarung mit dem Freistaat Bayern über die Beteiligung der Kosten an der gemeindlichen Kanalisation

Der Gemeinderat hat beschlossen, mit dem Staatlichen Bauamt Aschaffenburg als Vertreter des Freistaates Bayern Vereinbarungen über deren Beteiligung an dem Bau und Unterhalt der gemeindlichen Kanalisation abzuschließen. Die Beteiligung erfolgt als Beitrag für die Entwässerung des Straßenkörpers und der Fahrbahn. Sie beträgt für den Bereich, in dem der Kanal vollständig ausgetauscht wird 175,00 € je laufendem Meter und damit bei einer Länge von 175 m insgesamt 30.625,00 €. Für den Bereich, der durch den Eintrag von Inlinern saniert wird, wird der Zuschuss auf 105,00 € je laufenden Meter und damit bei 115 m Länge auf 12.075,00 € festgesetzt. Die genaue Ermittlung der Maße erfolgt nach Abschluss der Baumaßnahme.

Städtebaulicher Rahmenplan für die Nutzung und Gestaltung der Ortsmitte;

Bürgermeister Stefan Schwab verwies auf die Vorstellung des Städtebaulichen Rahmenplans im Rahmen der nichtöffentlichen Sitzung am 18.08.2016 und ging nochmals auf dessen wesentlichen Inhalte ein. Er stellte heraus, dass es sich dabei um einen Rahmenplan handele, mit dem grundsätzlich festgelegt werde, dass die städtebauliche Kante im Bereich des ehemaligen Gasthauses „Zum Weißen Ross“ mit einer zweigeschossige, multifunktionale Marktplatzhalle, die auch Fahrzeugstellplätze auf zwei Ebenen biete, geschlossen werden solle und die verbleibende Fläche als Freifläche gestaltet werden solle. Die Details der Gestaltung sowohl des Gebäudes als auch der Freifläche seien im Rahmen der vertieften Planung festzulegen und abzustimmen. Die voraussichtlichen Kosten beliefen sich nach einer Kostenschätzung auf ca. 570.000,00 € ohne die Abbruchkosten. Zu den förderfähigen Kosten könne im Rahmen des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und

Gemeinden“ ein Zuschuss von 60 % gewährt werden. Er betonte, dass der städtebauliche Rahmenplan notwendig sei, um die denkmalpflegerische Erlaubnis zum Abbruch der beiden Gebäude zu erhalten und vorgegeben werde, dass die städtebaulichen Kante, die durch den Abbruch des ehemaligen Gasthauses zerstört würde, wieder hergestellt werde. Die Anmeldung zum Förderprogramm müsse bis zum 01.11.2016 erfolgen, um die Fördermittel für das Jahr 2017 zu binden. Im folgenden Jahr müsse die vertiefte Planung durchgeführt werden und im Jahr 2018 mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden. Gemeinderat Wilfried Herkert (FW) fragte an, ob die vorhandenen Gewölbekeller beim Abbruch der Gebäude verfüllt würden. Bürgermeister Stefan Schwab kündigte an, dass die Ausschreibung der Abbrucharbeiten ohne das Verfüllen der Keller erfolge, um eine künftige Nutzungsoption nicht auszuschließen. Gemeinderat Rudi Frank (FW) erklärte, dass er einer Nutzung des Obergeschosses des Gebäudes als Parkdeck nicht zustimmen werde, da das Gebäude dann unverhältnismäßig hoch werden müsse. Gemeinderat Kurt Schumacher (SPD) hielt es für unglücklich, dass die Bürgerversammlung nach der Beschlussfassung durch den Gemeinderat stattfinde. Er hielt außerdem die Planung für „pompös“ und die geschätzten Kosten für zu hoch. Gemeinderat Joachim Kunz (CSU) entgegnete, dass bereits bei der Entscheidung über den Erwerb und Abbruch der Gebäude klar gewesen wäre, dass dort kostenaufwändige Maßnahmen notwendig würden. Die endgültige Planung und Gestaltung und damit auch die Kosten seien allerdings noch weitgehend offen. Gemeinderat Peter Schwab (CSU) sah die Notwendigkeit, die Vorgaben des städtebaulichen Rahmenplans in der Detailplanung umzusetzen. Er hielt die Planung grundsätzlich für gut und erwartete eine Aufwertung des Ortsbildes. Gemeinderätin Monika Arnheiter (SPD) hoffte auf eine rege Beteiligung der Bürger bei der Detailplanung. Gemeinderat Kurt Schumacher (SPD) rechnete vor, dass nach Abzug der Fördermittel ein Eigenanteil von 230.000,00 € bei der Gemeinde verbleibe und diese damit mit Erwerb und Abriss Kosten von insgesamt ca. 450.000,00 € zu tragen habe. Bürgermeister Stefan Schwab sah in der Maßnahme die Möglichkeit, die Ortsmitte für die nächste Generation zu gestalten. Gemeinderat Rudi Breunig (CSU) zeigte Unverständnis über die Äußerungen des Gemeinderates Kurt Schumacher, da bereits beim Erwerb der Gebäude bekannt war, dass Investitionen notwendig würden. Er stellte den Antrag auf Abstimmung ohne weitere Beratung. Gemeinderat Joachim Kunz (CSU) hielt das Vorgehen für richtig und hofft auf eine rege Beteiligung der Bürgerschaft. 2. Bürgermeisterin Susanne Wörner (FW) stellte heraus, dass beim Kauf der Gebäude klar war, dass der Platz gestaltet werden müsse und Investitionen notwendig würden. Nachdem der Gemeinderat dem Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Aussprache und Abstimmung bei einer Gegenstimme des Gemeinderates Kurt Schumacher (SPD) entsprochen hatte, hat er auch dem Rahmenplan des Architekturbüros BMA Bernd Müller für die Nutzung und Gestaltung der Ortsmitte zugestimmt sowie dessen Umsetzung beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Maßnahme für das Städtebauförderungsprogramm des Bundes und der Länder „Kleinere Städte und Gemeinden“ anzumelden und die Förderung zu beantragen, um die Fördermittel für das Jahr 2017 zu binden. Die vertiefte Planung soll im Jahr 2017 erfolgen und die Maßnahme Anfang 2018 begonnen werden.

Förderprogramm des Freistaates Bayern zur Einrichtung kostenfreier Hotspots

Der Freistaat Bayern hat ein Förderprogramm aufgelegt, um ein flächendeckendes Netz von Hotspots bei staatlichen Behörden und Kommunen mit freiem WLAN einzurichten. Dabei werden für jede Kommune zwei Standorte mit maximal jeweils 2.500,00 € bezuschusst. Die Betriebskosten haben die Kommunen zu tragen. Wie geschäftsleitender Beamter Reinhold Koch mitteilte, liegen die monatliche Betriebskosten für die Hotspots bei 65,00 und 95,00 € je Outdoor Accesspoint, die bei günstigen örtlichen Verhältnissen eine Reichweite von 150 – 200 m haben. Die Kosten für den Betrieb der zwei geförderten Hotspots würden jährlich abhängig vom Internetprovider und der Ausführung der Accesspoints zwischen 1.560,00 und 2.280,00 € liegen. Sollten neben den zwei geförderten Hotspots auch in den Ortsteilen weitere eingerichtet werden, würden mindestens 12.500,00 € an Kosten für deren Einrichtung und zwischen 3.900,00 und 5.700,00 € jährlich für deren Betrieb anfallen. Problematisch sei dabei auch die geringe Reichweite der Accesspoints und die Tatsache, dass bei einer größeren Anzahl gleichzeitiger Nutzer die verfügbaren Bandbreiten schnell erschöpft seien. Die Hotspots würden nur Vorteile für Bereiche mit größerem Publikumsverkehr an speziellen Punkten wie Stadtzentren, Bahnhöfen, Veranstaltungshallen, touristische Zentren usw., bieten. Einen spürbaren Nutzen für Kirchzell und die Ortsteile könne die Verwaltung nicht erkennen und empfehle daher, auf die Einrichtung der Hotspots und die Inanspruchnahme der Förderung im Hinblick auf die hohen Betriebskosten zu verzichten. Gemeinderat Peter Schwab (CSU) erklärte, dass er die Einrichtung von Hotspots nicht für erforderlich halte, da die meisten Nutzer Verträge für ihren Internetzugang hätten. Er regte in diesem Zusammenhang allerdings an, bei O2 anzufragen, ob die Technik des vorhandenen Sendemastes erneuert werden könne. Gemeinderat Wilfried Herkert (FW) hielt die Einrichtung eines Hotspots in Kirchzell durchaus für sinnvoll. Gemeinderat Heinz Herkert (FW) stellte fest, dass er in der Vergangenheit die Einrichtung von Hotspots befürwortet habe, diese aber nicht mehr für sinnvoll halte, da aufgrund der geringen Reichweite keine Flächendeckung zu erreichen sei. Gemeinderätin Katja Bundschuh (CSU) betonte, dass andere Aufgaben wichtiger seien und unterstützte den Vorschlag der Verwaltung, auf die Einrichtung der Hotspots im Hin-blick auf die Unterhaltungskosten zu verzichten. Der Gemeinderat beschloss bei einer Gegenstimme, auf die Einrichtung von Hotspots in Kirchzell und den Ortsteilen sowie die Inanspruchnahme der Förderung durch den Freistaat Bayern zu verzichten.

Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr Buch

Nach dem Rücktritt der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Buch hat Bürgermeister Stefan Schwab zu einer Dienstversammlung eingeladen, um dort Nachfolger zu wählen. Wie er berichte, wurde bei der Versammlung kein Kandidat vorgeschlagen, so dass die Gemeinde innerhalb von drei Monaten einen Nachfolger zu bestellen hätte. Nachdem die Freiwillige Feuerwehr Buch allerdings nicht mehr über die ausreichende Besetzung für eine selbständige Feuerwehr vergüge, sei diese aufgelöst worden. Die Feuerwehrdienstleistenden würden ihren Dienst künftig in der Freiwilligen Feuerwehr Kirchzell ableisten. Der Fortbestand des Feuerwehrvereins Buch bleibe von der Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr unberührt. Der Gemeinderat nahm die Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr Buch zur Kenntnis.

Abrechnung der gemeinsamen Beschaffung einer Drehleiter für die Kommunen im Amorbacher Raum

Die Stadt Amorbach hat nunmehr die Abrechnung für die Beschaffungskosten für die Drehleiter für die Kommunen im Amorbacher Raum vorgelegt. Diese betrugen 611.226,41 €, die mit einem Zuschuss des Freistaates Bayern von 236.300,00 € und einer Spende der Odenwald Faserplattenwerk GmbH von 10.000,00 € gefördert worden, so dass ein von den Kommunen zu deckender Betrag von 364.816,41 € verbleibe. Dieser werde nach dem beschlossen Verteilungsschlüssel wie folgt umgelegt:

• Schneeberg	16,55 %	= 60.377,45 €
• Amorbach	38,08 %	= 138.922,08 €
• Kirchzell	20,61 %	= 75.188,66 €
• Weilbach	24,76 %	= 90.328,54 €

Nachdem der Markt Schneeberg seinen Zuschuss auf 45.000,00 € gedeckelt hat, wird dieser Minderbetrag von 15.377,45 € von der Stadt Amorbach getragen. Der Kostenanteil des Marktes Kirchzell reduziert sich durch die Spende der Odenwald Faserplattenwerk GmbH um 2.061,00 € gegenüber der ursprünglich beschlossenen Höhe. Im Haushalt für das Jahr 2016 ist ein Mittelansatz von 90.000,00 € vorgesehen, der deutlich unterschritten wird.

Ferienspiele 2016

Bürgermeister Stefan Schwab berichtete über den Verlauf der Ferienspiele 2016. In diesem hätten 199 Kinder teilgenommen. Er bedankte sich bei allen Veranstaltern für die Unterstützung und erklärte, dass diese wieder einen Unkostenzuschuss von 100,00 € je Veranstaltung von der Gemeinde erhalten würden.

Routinemäßige und mikrobiologische Untersuchung des Trinkwassers

Bürgermeister Stefan Schwab informierte den Gemeinderat, dass die am 04.07.2016 gezogenen Proben des Reinwassers aus der Sammelmessstelle in Kirchzell und dem Ortsnetz Preunschen für einwandfrei befunden worden seien.

Straßenverunreinigung durch landwirtschaftliche Fahrzeuge

Gemeinderat Rudi Breunig (CSU) gab Beschwerden der Anwohner der Straße „In den Streitäckern“ weiter, wonach die örtlichen Landwirte ihre Fahrzeuge sehr hoch beladen und mit unangemessener Geschwindigkeit fahren würden, so dass die Straße durch Grüngut massiv verunreinigt würden. Bürgermeister Stefan Schwab kündigt an, mit den Landwirten dieses Thema anzusprechen. Gemeinderat Manfred Zang (SPD) wies auf die notwendige Ladungssicherung hin.

Erdverkabelung in Buch

Gemeinderat Kurt Schumacher (SPD) gab eine Beschwerde des Anwohners Werner Jost weiter, nachdem die Bayernwerk AG bei ihm auf dem Grundstück einen Mast aufgestellt und den Hof aufgegraben habe, ohne dies vorher mit ihm zu klären. Der Mast sei bisher noch nicht entfernt. Bürgermeister Stefan Schwab stellte klar, dass es sich dabei nicht um eine gemeindliche Maßnahme, sondern eine Maßnahme der Bayernwerk AG handele.

Dienstbarkeit für die Wasserleitung über das Anwesen Jost in Buch

Gemeinderat Kurt Schumacher (SPD) fragte weiter an, warum für die Wasserleitung

nach Beuchen über das Grundstück der Eheleute Jost in Buch bisher keine Dienstbarkeit eingetragen sei. Bürgermeister Stefan Schwab berichtete, dass Gespräche mit Frau Jost geführt worden seien und diese nach Klärung verschiedener offener Fragen wegen der Eintragung der Dienstbarkeit auf die Gemeinde zukommen wollte.

Kennzeichnung „Sicherer Schulweg“
Gemeinderätin Katja Bundschuh (CSU) wies darauf hin, dass die Kennzeichnung der Übergänge im Rahmen der Maßnahme „Sicherer Schulweg“ teilweise abgeblasst seien.

Verkehrsgefährdung an Ausfahrten während der Umleitung
Gemeinderat Heinz Herkert (FW) schlug vor, die Vorfahrtsregelung an der Schulstraße während der Umleitung zu ändern und diese vorfahrtsberechtigt zu machen. Gemeinderat Wilfried Herkert (FW) hielt eine Änderung der Verkehrsführung für gefährlicher als die gegenwärtige Situation und empfahl, davon Abstand zu nehmen. Gemeinderat Joachim Kunz (CSU) wies darauf hin, dass auf der Umleitungsstrecke weitgehend die Rechts-vor Links-Regelung bestehe, die allerdings nicht beachtet werde. Gemeinderätin Monika Arnheiter (SPD) wies darauf hin, dass die Ausfahrt an der Odenwaldstraße besonders gefährlich sei, nachdem dort massiv geparkt werde.

Änderung der Straßenentwässerung
Gemeinderat Kurt Schumacher (SPD) fragte nach, ob durch den Ausbau der Ortsdurchfahrt Änderungen in der Straßenentwässerung erfolgen würden, die Einfluss auf den Fremdwasseranfall in der Kläranlage und damit auf die Abwasserabgabe habe. Bürgermeister Stefan Schwab stellte fest, dass sich durch die Änderung der Straßenentwässerung keine größeren Wassermengen ergeben würden und damit auch kein Einfluss auf die Abwasserabgabe zu befürchten sei.

Versteigerung von Grundstücken – Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, den 24.11.2016** um 08.30 Uhr, im Amtsgericht Aschaffenburg, Schloßplatz 3/5, 63739 Aschaffenburg, Raum 5.103, Sitzungssaal, folgendes Grundstück öffentlich versteigert werden:

Fl.Nr.	Gemarkung	Nutzung	Anschrift	Hektar	Verkehrswert
669	Watterbach	Gebäude u. Freifläche	Breitenbuch 26 a	0,0237	126.000 €

Der vollständige Wortlaut der Terminbestimmung ist an der Bekanntmachungstafel am Alten Rathaus sowie im Flur des Rathauses angeheftet. Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Gemeinsame Bekanntmachung der Stadt Amorbach, des Marktes Kirchzell, des Marktes Weilbach und des Marktes Schneeberg über die Änderung der Verordnung über den „Naturpark Bayerischer Odenwald" und Ausweisung von Ausnahmezonen für Windkraftnutzung im Landschaftsschutzgebiet des "Naturparks Bayerischer Odenwald"

Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG);
Verfahren zur Änderung der Verordnung über den „Naturpark Bayerischer Odenwald" und Ausweisung von Ausnahmezonen für Windkraftnutzung im Landschaftsschutzgebiet des „Naturparks Bayerischer Odenwald" in den Landkreisen Aschaffenburg und Miltenberg

Bekanntmachung

Der Bezirk Unterfranken beabsichtigt, in Teilbereichen des Landschaftsschutzgebietes (bisherige Schutzzone) im „Naturpark Bayerischer Odenwald" die Errichtung von Windkraftanlagen zu ermöglichen. Hierzu sollen die Verordnung des Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen über den „Naturpark Bayerischer Odenwald" vom 28. Juli 1982 (GVBl S. 604, BayRS 791-5-1-U), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung der Verordnung über den „Naturpark Bayerischer Odenwald" vom 29. Juni 1996 (GVBl S. 273, BayRS 791-5-1-U), deren Geltungsbereich Teile der Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg umfasst, geändert und entsprechende Ausnahmezonen für Windkraftnutzung ausgewiesen werden. Im übrigen Bereich des Landschaftsschutzgebietes bleibt die Errichtung von Windkraftanlagen ausgeschlossen.

Aufgrund der Fortschreibung des Bayerischen Windenergie-Erlasses, der in dem im Mai 2015 eingeleiteten ersten Anhörungsverfahren vorgebrachten Stellungnahmen und Einwendungen sowie der Aktualisierung der Daten über Vorkommen kollisionsgefährdeter Vogelarten wurde der ursprüngliche Verordnungsentwurf zur Änderung der Verordnung über den „Naturpark Bayerischer Odenwald" überarbeitet.
Hierdurch verkleinern sich die vorgesehenen Ausnahmezonen 1, 3, 4, 5, 6 und 9 z.T. deutlich. Die geplanten Ausnahmezonen 8, 11, und 12 fallen komplett weg. Dagegen bleiben die Ausnahmezonen 2, 7 und 10 in unveränderter Größe bestehen. Vorgesehen sind nunmehr neun statt zwölf Ausnahmezonen. Die Fläche der geplanten Ausnahmezonen verringert sich von 2.252 ha auf 1.704 ha. Zudem wurde der Verordnungsentwurf dahingehend angepasst, dass Windkraftanlagen in den Ausnahmezonen bis zu einer Höhe von 230 m zulässig sind. Damit wird dem gegenwärtigen technischen Entwicklungsstand Rechnung getragen, ohne dass es - im Vergleich zur ursprünglich geplanten Höhe von 200 m – zu nennenswerten zusätzlichen Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes kommt.

Das Landschaftsschutzgebiet „Bayerischer Odenwald", das in der bisherigen Abgrenzung der Schutzzone des Naturparks unverändert weitergilt, sowie die Lage der einzelnen Ausnahmezonen innerhalb des Landschaftsschutzgebietes sind aus der als Anlage beigefügten Übersichtskarte ersichtlich.

Die geplanten Ausnahmezonen liegen im **Landkreis Miltenberg**

Stadt/Gemeinde	**Gemarkung**	**Ausnahmezone(n)**
Stadt Amorbach	**Amorbach** Im Nordwesten der Gemarkung Im Südwesten der Gemarkung	 **4** („Sansenhof/Gönzbachtal") **5** („Zwischen Lochbrunntal und Reißberg")
	Beuchen (im Süden der Gemarkung)	**9** („Hagheumahden")

Markt Kirchzell	**Kirchzell** (im Norden der Gemarkung)	**5** („Zwischen Lochbrunntal und Reißberg")
	Watterbach Im Westen der Gemarkung	**6** („Westlich Breitenbuch", ehemals „Nordwestlich Breitenbuch")
	Im Osten der Gemarkung	**7** („Nördlich Dörnbachshöhe")
Stadt Klingenberg am Main	**Trennfurt** (im Westen der Gemarkung)	**2** („Oberwald Wörth", ehemals „Trennfurter Wald")
Stadt Miltenberg	**Miltenberg** (im Westen der Gemarkung)	**3** („Waldgebiet am Rauschen und Steinkopf")
Stadt Obernburg am Main	**Eisenbach** (im Südwesten der Gemarkung)	**1** („Obernburger Stadtwald")
	Obernburg am Main (im Südwesten der Gemarkung)	**1** („Obernburger Stadtwald")
Gemeinde Rüdenau	**Rüdenau** (im Westen der Gemarkung)	**3** („Waldgebiet am Rauschen und Steinkopf")
Markt Schneeberg	**Hambrunn** (im Süden der Gemarkung)	**10** („Südlich Hambrunn)
	Schneeberg (im Süden der Gemarkung)	**9** („Hagheumahden")
Markt Weilbach	**Ohrenbach** Im Nordosten der Gemarkung	**3** („Waldgebiet am Rauschen und Steinkopf")
	Im Südwesten der Gemarkung	**4** („Sansenhof/Gönzbachtal")
	Weckbach (im Nordwesten der Gemarkung)	**4** („Sansenhof/Gönzbachtal")
Stadt Wörth am Main	**Wörth am Main** (im Süden der Gemarkung)	**2** („Oberwald Wörth", ehemals „Trennfurter Wald")

Im Zuge der Änderung der Verordnung über den „Naturpark Bayerischer Odenwald" wird diese Verordnung, soweit sie gem. Art. 15 Abs. 2 des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) hinsichtlich der Festsetzung von Schutzzonen mit Verboten als Rechtsverordnung über ein Landschaftsschutzgebiet weitergilt, auch formell in eine eigenständige Rechtsverordnung des Bezirks Unterfranken über ein Landschaftsschutzgebiet überführt. Die neue

Verordnung erhält die Bezeichnung „Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Bayerischer Odenwald"".

Da sich das Landschaftsschutzgebiet im „Naturpark Bayerischer Odenwald" über den Bereich zweier Landkreise erstreckt und sich die Änderung der Rechtsverordnung nicht ausschließlich auf das Gebiet eines Landkreises bezieht, ist nach Art. 51 Abs. 2 Satz 3 i.V.m. Abs. 1 Nr. 3 BayNatSchG der Bezirk Unterfranken für den Erlass dieser Rechtsverordnung zuständig.

Der Entwurf der Änderungsverordnung mit den zugehörigen Karten, der Entwurf der Neubekanntmachung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Bayerischer Odenwald" sowie die Begründung der Änderungsverordnung des Bezirks und der Erläuterungsbericht des Landschaftsbüros Pirkl-Riedel-Theurer vom 24.03.2016 einschließlich der Anlagen liegen zur allgemeinen Einsichtnahme aus bei

der Stadt Amorbach, Rathaus, Kellereigasse 1, 63916 Amorbach, Zimmer 11, 2. Stock, beim Markt Kirchzell, Rathaus, Hauptstr. 19, 63931 Kirchzell, Zimmer 4, beim Markt Schneeberg, Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg, Hauptverwaltung, Erdgeschoss beim Markt Weilbach, Rathaus – Bürgerbüro, Hauptstr. 59, 63937 Weilbach, Zimmer 2
in der Zeit vom 05.10.2016 bis 04.11.2016
während der Dienststunden Montag bis Mittwoch von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Die Unterlagen können zusätzlich auch im Internetangebot des Bezirks Unterfranken (www.bezirk-unterfranken.de) eingesehen werden. Maßgeblich ist jedoch allein der Inhalt der ausgelegten Unterlagen.

Die Homepage des Bezirks enthält auch ein Musterformular für das Vorbringen von Bedenken und Anregungen.

Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen bei

der Stadt Amorbach, Rathaus, Kellereigasse 1, 63916 Amorbach, Zimmer 11, 2. Stock, beim Markt Kirchzell, Rathaus, Hauptstr. 19, 63931 Kirchzell, Zimmer 4, beim Markt Schneeberg, Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg, Hauptverwaltung, Erdgeschoss beim Markt Weilbach, Rathaus – Bürgerüro, Hauptstr. 59, 63937 Weilbach, Zimmer 2

oder bei der Anhörungsbehörde

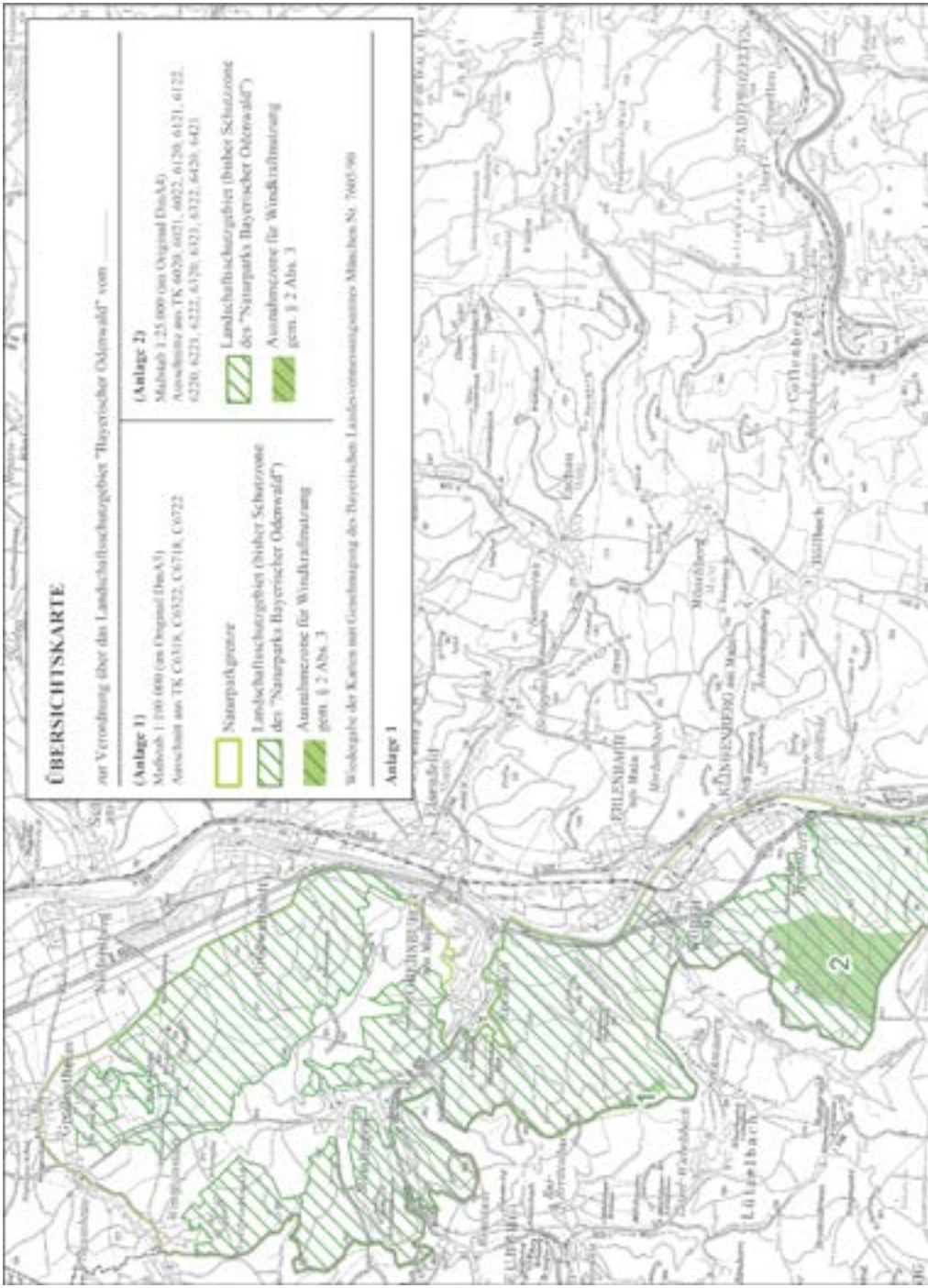
Bezirk Unterfranken, Silcherstraße 5, 97074 Würzburg,

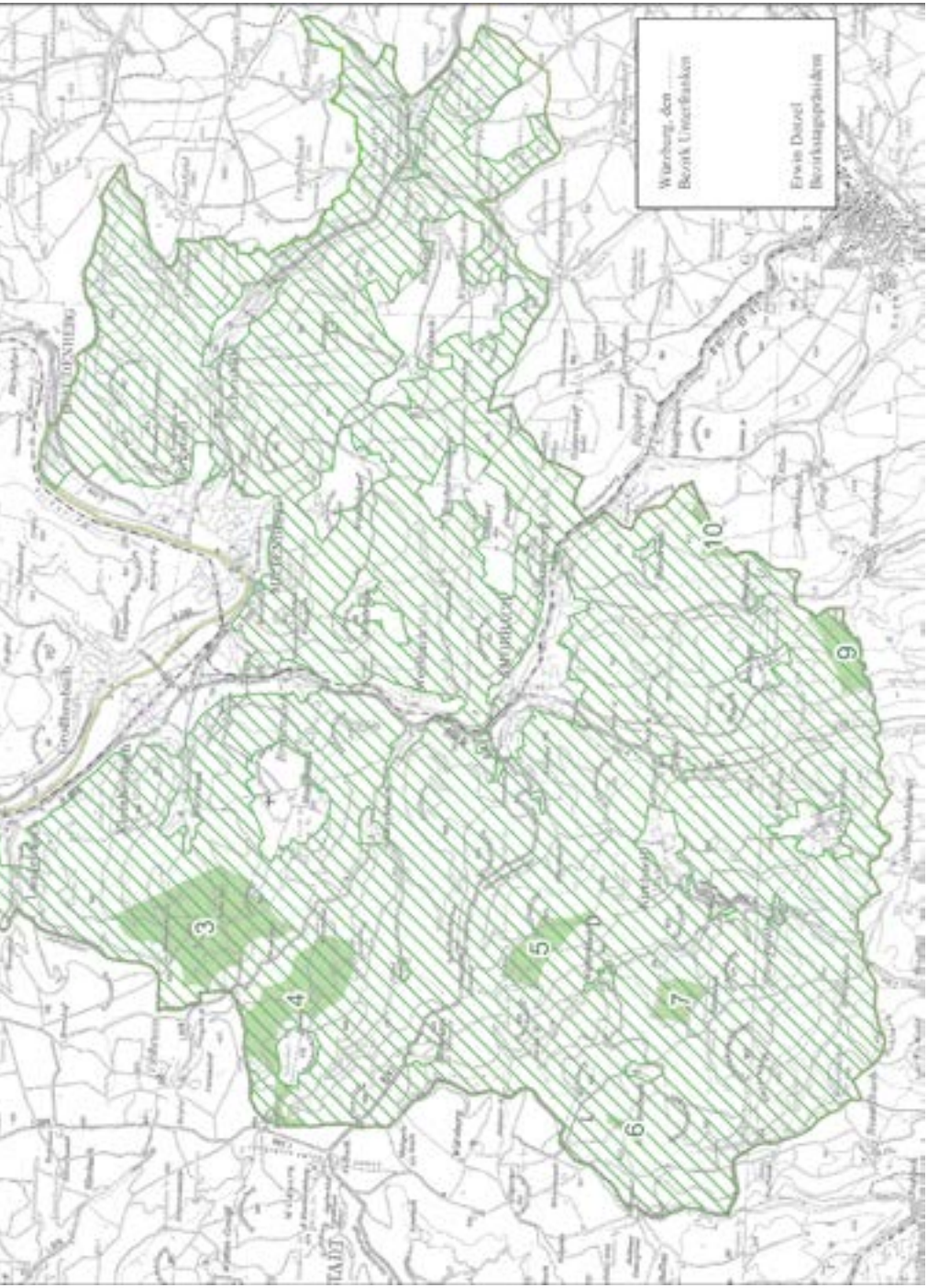
vorgebracht werden.

Die fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen werden gem. Art. 52 Abs. 4 BayNatSc durch den Bezirk Unterfranken geprüft.

27.09.2016

Amorbach	Kirchzell	Schneeberg	Weilbach
gez.	gez.	gez.	gez.
Peter Schmitt 1. Bürgermeister	Stefan Schwab 1. Bürgermeister	Erich Kuhn 1. Bürgermeister	Bernhard Kern 1. Bürgermeister


ÜBERSICHTSKARTE
zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Bayerischer Odenwald" vom
(Anlage 1)
Maßstab 1:100 000 (im Original DinA4)
Ausschnitt aus TK G5518, G5522, G5718, G5722
Naturparkgrenze
Landschaftsschutzgebiet (bisher Schutzzone des "Naturparks Bayerischer Odenwald")
Ausnahmezone für Windkraftnutzung gem. § 2 Abs. 3
(Anlage 2)
Maßstab 1:25 000 (im Original DinA4)
Ausschnitte aus TK 6020, 6021, 6022, 6120, 6121, 6122, 6220, 6221, 6222, 6320, 6321, 6322, 6420, 6421
Landschaftsschutzgebiet (bisher Schutzzone des "Naturparks Bayerischer Odenwald")
Ausnahmezone für Windkraftnutzung gem. § 2 Abs. 3
Wiedergabe der Karten mit Genehmigung des Bayerischen Landesvermessungsamtes München Nr. 7605/98
Anlage 1
Großheubach
Miltenberg
Obernburg
Eisenbach
Erlenbach
Kleinheubach
Mömlingen
Collenberg
Stadtprozelten
2


Würzburg, den
Bezirk Unterfranken
Erwin Dotzel
Bezirkstagspräsident
3
4
5
6
7
9
10

Fundsachen in Kirchzell

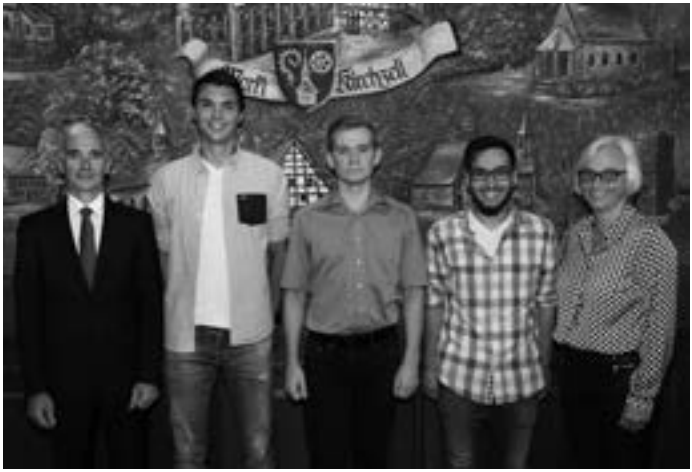
Regenschirm (blau mit bunten Punkten, Taschenschirm), Fundort: Kirche

Wir gratulieren in Kirchzell

01.10.2016	Herrn Heinz Steinbacher, Forsthausenstraße 52	zum 80. Geburtstag

Ehrung für besondere schulische Leistungen

Zu Beginn der Gemeinderatsitzung am 9. September konnte Bürgermeister Stefan Schwab gleich drei Schüler für besondere Leistungen auszeichnen.



Im Bild: Bürgermeister Stefan Schwab, Marcel Grimmbacher, Hubertus Mitschke, Jonas Schäfer und stellvertretende Bürgermeisterin Susanne Wörner.

Marcel Grimmbacher hat das Abitur am Technischen Gymnasium in Buchen mit einem Notendurchschnitt von 1,3 abgelegt.

Hubertus Mitschke hat das Abitur am Karl-Ernst Gymnasium in Amorbach mit einem Notendurchschnitt von 1,44 abgelegt.

Jonas Schäfer hat den Mittleren Bildungsabschluss an der Parzival-Mittelschule in Amorbach mit einem Notendurchschnitt von 1,44 abgelegt.

Bürgermeister Schwab gratulierte den erfolgreichen Schülern mit einem Gutschein und wünschte ihnen für die Zukunft im Namen des Marktes Kirchzell weiterhin viel Erfolg.

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag, Mittwoch und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 • Telefax: (09373) 9739-51
Email: Gemeinde@schneeberg-odenwald.de
Homepage: http://www.schneeberg-odenwald.de

Kontakt zum Rathaus Schneeberg

Sachgebiet / Funktion	Name	Telefon / Emailadressen
1. Bürgermeister	Erich Kuhn	9739-50 und 0170-7321120 Erich.Kuhn@schneeberg-odenwald.de
Einwohnermeldeamt Dorfwiesenhaus	Barbara Ballweg	9739-40 Barbara.Ballweg@schneeberg-odenwald.de
Einwohnermeldeamt Friedhof, Mitteilungsblatt	Christa Scharnagl	9739-40 Christa.Scharnagl@schneeberg-odenwald.de
Hauptverwaltung	Gabi Schmitt	9739-41 Gabi.Schmitt@schneeberg-odenwald.de
Kämmerer	Heinz-Peter Grießer	9739-42 HP.Griesser@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen Steuern, Beiträge	Klaus Mengler	9739-43 Klaus.Mengler@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen, Steuern, Gebühren	Margarete Bäuerlein	9739-44 Margarete.Baeuerlein@schneeberg-odenwald.de
Revierleiter Wasser	Oswin Loster	4297 Oswin.Loster@t-online.de
Bauhof	Roland Schneider Jürgen Mairon	0160-94616459 0175-7252729
Kindergarten Regenbogen		1630 kindergarten@schneeberg-odenwald.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die schwierigste Bauphase in der Marktstraße hat begonnen. Die Baufirma hat mit der Kanal- und Wasserleitungsverlegung die Einmündung in die Ringstraße erreicht. Die Zufahrt in die Schulstraße und den Bühlweg sowie in die Hambrunner Straße, Zittenfeldener Straße und in die Steige ist nicht mehr möglich. Die Anlieger der oben genannten Straßen sowie die Bewohnerinnen und Bewohner von Hambrunn und Zittenfelden sind besonders betroffen. Die offizielle Verkehrsführung ist während der Zeit der Vollsperrung über Rippberg und Hornbach ausgeschildert. Leider ist gleichzeitig eine Baumaßnahme mit halbseitiger Sperrung in Rippberg Richtung Hornbach. Als Fußgänger werden Sie an der Baustelle immer vorbeikommen. Die Rettungsfahrzeuge, Ärzte und Sozialdienste können in den nächsten Wochen über die Radwegbrücke, Schulstraße, Bühlweg und den Hangweg fahren. Wir bitten, im Ortsbereich Parkmöglichkeiten auch auf privatem Gelände für die betroffenen Anlieger der Hambrunner Straße, der Zittenfeldener Straße, und In der Steige zur Verfügung zu stellen. Die Bauarbeiten mit der Verlegung des Kanals und der Wasserleitung werden in diesem Bereich voraussichtlich bis Mitte November dauern. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bitten um gegenseitige Rücksichtnahme.

Einstimmig haben sich die Schneeberger Gemeinderäte für die Annahme einer Resolution der SPD ausgesprochen, wonach die regionalen Landtagsabgeordneten den Antrag „Ländlicher Raum stärken I: Förderprogramm Bäder“ unterstützen mögen. Darin wird die Staatsregierung unter anderem aufgefordert, ein **Förderprogramm zur Sanierung von Hallen- und Freibädern** aufzulegen, das über die bisherigen Fördermöglichkeiten hinausgeht. Ebenso hat der Gemeinderat beschlossen, die Bemühungen der Odenwald-Allianz zu unterstützen, **im südlichen Landkreis eine Bereitschaftspraxis** einzurichten. Eine Unterschriftenliste hierzu liegt unter anderem in Arztpraxen, Geschäften und in den Rathäusern aus.

In der Zeit vom 19.08. bis 01.09.2016 wurden an der **B47 Ortsdurchfahrt** Schneeberg insgesamt 88.967 Fahrzeuge gezählt, dies sind 6.673 Fahrzeuge pro Tag. Der Anteil der LkW´s liegt bei 15,5 %. Vergleicht man die Woche vom 19.08. bis 25.08.2016 (in dieser Zeit war die Strecke von Buch nach Mudau gesperrt) mit der Woche vom 26.08. bis 01.09.2016 (Sperrung aufgehoben), kann man feststellen, dass der LKW-Verkehr einschließlich der Langfahrzeuge um 20 % höher war; der PKW-Verkehr dagegen war fast gleich geblieben. In der ersten Woche fuhren im Durchschnitt pro Tag 1077 LKW´s bzw. Langfahrzeuge, in der zweiten Woche waren es 900 LKW´s. 30 % der Fahrzeuge hielten die 30 km/h ein; weitere 54 % fuhren 40 km/h; 14 % fuhren 50 km/h und 2 % fuhren 60 km/h bzw. waren noch schneller.

Der Gemeinderat gedachte in Dankbarkeit und großer Anerkennung dem verstorbenen Ehrenfeldgeschworenen Heinz Pföhler, der jahrzehntelang das Amt des Obmannes der Schneeberger Feldgeschworenen ausübte. Zum neuen Obmann wählten die **Schneeberger Feldgeschworenen** Herrn Paul Reichert und zu seinem Stellvertreter Herrn Wolfgang Probst. Vielen herzlichen Dank allen Feldgeschworenen für ihre wichtige ehrenamtliche Arbeit.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Bürgermeister
Erich Kuhn

Einsetzen der neuen Eisenbahnbrücke am Haltepunkt Schneeberg

12. September bis voraussichtlich 09. Dezember 2016
Info-Veranstaltung für Anwohner am 13. Oktober 2016

Am 12. September 2016 hat die Westfrankenbahn begonnen, ihre umfangreichen Modernisierungsarbeiten am Haltepunkt Schneeberg fortzusetzen.
Bereits 2015 wurden erste Maßnahmen zur Ertüchtigung der vorhandenen Widerlager der Eisenbahnbrücke durchgeführt und ein neuer Bahnsteig errichtet.

Im Fokus stehen nun die Erneuerung und der Einhub einer neuen Eisenbahnbrücke sowie der Rückbau des alten Bahnsteiges.
Die Kernarbeiten finden in der Zeit vom 31. Oktober – 06. November 2016 statt.
Trotz aller gegenteiligen Bemühungen wird sich eine höhere Lärmbelästigung - auch nachts - leider nicht vermeiden lassen.

In dieser Bauphase wird der alte Überbau der Eisenbahnüberführung mit einem Kran ausgehoben und durch einen neuen Überbau, der zuvor neben dem Gleis hergestellt wird, ersetzt.
Infolge dieser Arbeiten ist der Zugverkehr nicht mehr möglich. Vom 30.10. (22:30 Uhr)– 06.11.2016 (13:00 Uhr) richtet die Westfrankenbahn daher auf der Madonnenlandbahn (Miltenberg - Seckach) zwischen Amorbach und Walldürn einen Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen ein.
Der Ersatzfahrplan steht in Kürze unter www.westfrankenbahn.de zum Download zur Verfügung.

Für den Kfz – Verkehr bleibt die Bahnhofstraße bis einschließlich 01.12.2016 gesperrt.
Für Fußgänger ist die neue Unterführung voraussichtlich ab dem 07.11.2016 eingeschränkt und ab dem 20.11.2016 uneingeschränkt nutzbar.

Ansprechpartner/Bauüberwachung vor Ort:
Herr Jan Reiche, Tel.: 0151-53860592

Am 13.10.2016 findet um 19:00 Uhr eine Info-Veranstaltung für betroffene Anwohner im Gasthaus am Sportplatz in Schneeberg statt. Bürgermeister Erich Kuhn und der Sprecher der Westfrankenbahn, Herr Kollai, stellen sich den Fragen der Schneeberger zu diesem Projekt, in das ca. 500.000 € fließen.

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Freitag, den 30.09.2016,
Mittwoch, den 19.10.2016.

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen - angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 24 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Kindergarten Regenbogen, Schneeberg

Neue Gebühren ab 01.01.2017

	Tägliche Belegung in Stunden	Wöchentliche Belegung in Stunden	monatliche Gebühren
Regelkinder ab 3 Jahre	3 - 4	20	60,00 €
	4 - 5	25	66,00 €
	5 - 6	30	72,00 €
	6 - 7	35	78,00 €
	7 - 8	40	84,00 €
	8 - 9	45	90,00 €
„Krippe ab 2 Jahre“	3 - 4	20	80,00 €
	4 - 5	25	88,00 €
	5 - 6	30	96,00 €
	6 - 7	35	104,00 €
	7 - 8	40	112,00 €
	8 - 9	45	120,00 €
„Krippe unter 2 Jahre“	2 - 3	15	99,00 €
	3 - 4	20	110,00 €
	4 - 5	25	121,00 €
	5 - 6	30	132,00 €
	6 - 7	35	143,00 €
	7 - 8	40	154,00 €
	8 - 9	45	165,00 €

Öffnungszeiten der Katholischen öffentlichen Bücherei Schneeberg

Montag, 16.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag, 11.00 bis 11.30 Uhr

Müllabfuhrtermine Schneeberg mit den Ortsteilen Hambrunn und Zittenfelden

Dienstag, 27.09.2016	Papiertonne, Biotonne
Mittwoch, 05.10.2016	Restmülltonne
Dienstag, 11.10.2016	Gelber Sack, Biotonne
Dienstag, 18.10.2016	Restmülltonne

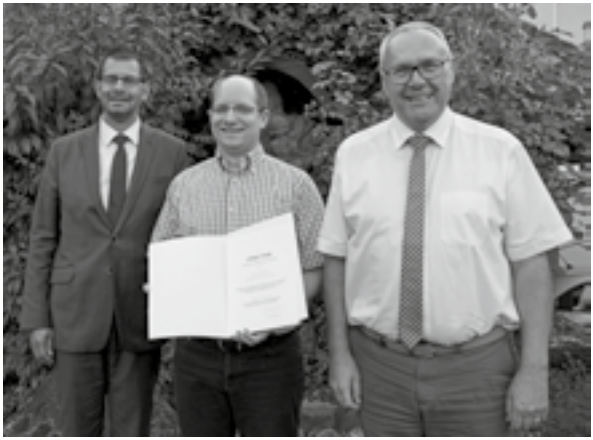
Müllabfuhrkalender für das gesamte Jahr 2016 liegen im Rathaus zum Mitnehmen aus. Die Müllabfuhrtermine können auch auf unserer Homepage http://www.schneeberg-odenwald.de sowie auf der Homepage des Landratsamtes abgerufen werden: http://www.landkreis-miltenberg.de/Natur-Umwelt/Abfallwirtschaft.aspx

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

02.09.2016 Herr Gerhard Albert, Weinbergstr. 3 zum 70. Geburtstag

Hinweis:
Gemäß Bundesmeldegesetz ist es zulässig, den 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag zu veröffentlichen (§ 50 Abs. 2 BMG). Sie haben das Recht zu widersprechen, die Vordrucke dazu erhalten Sie im Rathaus. Widersprüche sollten spätestens 6 Wochen vor dem Jubiläum erfolgen.

Kommunale Dankurkunde für Martin Dumbacher



Landrat Jens Marco Scherf, Martin Dumbacher, Bernhard Kern (v. links nach rechts)

Landrat Jens Marco Scherf hat am Dienstag, 06. September 2016 in der Sitzung des Weilbacher Gemeinderates die kommunale Dankurkunde für langjähriges, kommunales, ehrenamtliches Engagement an Gemeinderat Martin Dumbacher überreicht.

Die von Innenminister Joachim Herrmann verliehene Urkunde würdigt den Einsatz von Bürgerinnen und Bürgern, die mindestens 18 Jahre lang ein kommunales Ehrenamt bekleidet haben und somit, wie Scherf ausführte, „eine dreimalige Wahl und kritische Auswahl durch die Wählerinnen und Wähler erfolgreich bestanden haben.“ Herr Dumbacher habe erfolgreiche Arbeit an der Basis der Demokratie geleistet, stellte der Landrat fest.

Mit seinem Engagement habe Martin Dumbacher Verantwortung übernommen, stelle der Landrat heraus. Dumbacher engagiere sich seit Dezember 1997 im Weilbacher Gemeinderat und habe in diesem Gremium weitere Aufgaben übernommen: seit September 2011 als stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CSU, seit 2008 als Mitglied des Verwaltungsrats und von 2008 bis 2014 als stellvertretendes Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses.

Den Glückwünschen des Landrats schloss sich auch Bürgermeister Bernhard Kern an, der Dumbacher als ruhigen Gemeinderat bezeichnete, der sich gerne an sachlichen Diskussionen beteilige und dem Harmonie im Gremium wichtig sei. „Bleibe so wie Du bist und arbeite noch lange im Gemeinderat mit“, wünschte er.

Ferienspiele im Markt Weilbach

Der Markt Weilbach bedankt sich ganz herzlich bei folgenden Vereinen und Verbänden für die Mitwirkung bei den Ferienspielen:

Carnevalsgesellschaft Weilbacher Frösch, Freiwillige Feuerwehr Weilbach, Sportverein Weilbach, Katholische-Öffentliche Bücherei Weilbach, Tennisclub Weilbach-Weckbach

Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist am folgenden Termin vorgesehen:

Dienstag, 18.10.2016, Rathaussaal

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagstafeln veröffentlicht. In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Problemmüll

Weilbach
Donnerstag, 13. Oktober 2016 von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr am Sportplatz

Weilbacher Regionalmarkt

Tel: 09373-20 30 606 – Fax: 20 30 607

Öffnungszeiten:

Montag:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bäckerei Stich im Regionalmarkt
Öffnungszeiten:

Montag:	06.00 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag:	06.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch:	06.00 Uhr - 13.00 Uhr
Donnerstag:	06.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	06.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag:	06.00 Uhr - 12.00 Uhr

Amtliches Allgemein
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Die gemeinsame Bekanntmachung der Stadt Amorbach, des Marktes Kirchzell, des Marktes Weilbach und des Marktes Schneeberg über die Änderung der Verordnung über den „Naturpark Bayerischer Odenwald“ und Ausweisung von Ausnahmezonen für Windkraftnutzung im Landschaftsschutzgebiet des „Naturparks Bayerischer Odenwald“ im Hinblick auf die erneute Bürgerbeteiligung im Zeitraum vom 05.10. bis einschl. 04.11.2016 finden Sie auf den Seiten 17 bis 21.

Odenwald-Allianz
Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten

Immobilienseite der Odenwald-Allianz

Ein Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger in der Odenwald-Allianz!

Ab jetzt kann auch Ihr Ver-/Kauf oder Vermietung auf dieser Odenwald-Allianz Immobilienseite kostenfrei stehen! Melden Sie bitte Ihre Gesuche oder Angebote bei Ihrer jeweiligen Kommune der Odenwald-Allianz! Denn Belebung unserer Ortskerne nehmen wir ernst und wollen so Leerstand in unseren Zentren vermeiden!

MIETANGEBOTE	
Vermietung! Laden in Amorbach Zentralgelegener Laden (75qm) in der Löhrstraße zu vermieten. Nähere Infos unter 09373/1385 (Barth)	

Vermietung einer Wohnung im Gemeindehaus Hauptstraße 58

Der Markt Kirchzell vermietet eine Wohnung im 1. Obergeschoß des Gemeindehauses in Kirchzell, Hauptstraße 58. Im Gebäude sind neben Lagerräumen auch der Proberaum des Gesangvereins untergebracht.

Die Wohnung besitzt eine Zentralheizung und besteht aus Wohn- und Schlafzimmer, Wohnküche, Bad, WC und Abstellraum. Die Wohnfläche beträgt 64 qm.

Der Mietpreis beträgt monatlich 257,90 EUR. Hinzu kommt noch die monatliche Heizungs- und Betriebskostenpauschale in Höhe von 83,90 EUR.

Interessenten werden gebeten, sich umgehend schriftlich beim Markt Kirchzell, Hauptstr. 19, 63931 Kirchzell, zu bewerben.

Am **7. Oktober 2016** startet um 19 Uhr zum vierten Mal der nächste „Kunst & Krempel im Kerzenlicht“ in Amorbachs Altstadtkulisse. Die Löhrstraße wird wieder mit Trödlern und Künstlern gesäumt werden und zahlreiche kulinarische Gewohnheiten und Neuheiten werden dazwischen zum gemütlichen Beisammensein einladen. Passend zur Jahreszeit gibt es Federweißer und Zwiebelkuchen sowie Süßmost! Die Straßenmusikanten ziehen wieder durch die Begegnungsmeile. In der Rathausdiele ist die Ausstellung „Barock trifft Moderne“ geöffnet. Anmeldungen sind unter 09373/20940 oder linda.plappert-metz@stadt-amorbach.de möglich!

Einladung zur Vortragsreihe

„Mein Zuhause - Wohnen ohne Schranken“

5. Oktober 2016 - 19 Uhr
in Laudenbach, Feuerwehrhaus

- Architekt Christian Klingenmeier,
  Barrierefreiheit vom Keller bis zum Dach
- Wohnberater Joachim Roth,
  Wohnberatung und Wohnungsanpassung
  Finanzielle Fördermöglichkeiten und Zuständigkeiten

Alle Bürger/innen der Odenwald-Allianz sind herzlich eingeladen, ihre Region für die Zukunft gemeinsam erfolgreich zu gestalten! Nutzen wir unsere Potentiale!!!

Linda Plappert-Metz
Allianzmanagerin

Aufruf zur Unterschriftenaktion gegen die ärztliche Bereitschaftsdienstreform

Die Zeit drängt, es ist fünf vor zwölf!!!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger des südlichen Landkreises,

bundesweit wird es vor allem im ländlichen Raum zukünftig deutlich weniger niedergelassene Ärzte geben, als man es bislang gewohnt ist. Die demografische Ent-

wicklung der Bevölkerung sorgt für immer mehr älter werdende Menschen mit den entsprechenden Krankheitsrisiken, darunter eine hohe Anzahl chronisch Kranker, bei gleichzeitiger Ausdünnung der Infrastruktur in den ländlichen Regionen. Dies ist bei uns nicht anders. Im letzten Amtsblatt hatte ich Sie über die Bereitschaftsdienstreform der Kassenärztlichen Vereinigung informiert und aufgerufen, zusammen mit der Ärzteschaft und den Bürgermeistern für eine bessere wohnortnahe medizinische Versorgung zu kämpfen. Die Bestrebungen der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns zur Zusammenlegung von Bereitschaftsdienstbezirken und der Betrieb einer einzigen Bereitschaftsdienstpraxis ausschließlich in Erlenbach am Standort des dortigen Krankenhauses verursacht eine wesentliche Verschlechterung Ihrer ärztlichen Versorgung und eine weitere Ausdünnung der sozialen Infrastruktur im südlichen Landkreis.

Eine große Anzahl der niedergelassenen Ärzte erklären sich bereit, die Bereitschaftsdienste zu übernehmen und in einer neu einzurichtenden zentralen Bereitschaftsdienstpraxis in Miltenberg im Bereitschaftsdienst zu arbeiten. Die Odenwald-Allianz setzt sich dafür ein, dass die Bevölkerung im Süden des Landkreises nicht alleine auf die Bereitschaftsdienstpraxis am Krankenhaus in Erlenbach angewiesen ist. Es ist unser Ziel, dass neben Erlenbach auch in Miltenberg ein qualifiziertes und den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes allgemeines ärztliches Bereitschaftsdienstangebot vorgehalten wird. Nach wie vor ist aber die Kassenärztliche Vereinigung hierzu nicht bereit.

Erneut darf ich Sie in Ihrem eigenen Interesse darum bitten, durch Ihre Unterschrift (sofern noch nicht geschehen) unsere Bemühungen für eine Bereitschaftspraxis in Miltenberg zu unterstützen.

Hierfür liegen in den Arztpraxen, Rathäusern und an anderen öffentlich zugänglichen Stellen Listen aus, in welche sie sich eintragen können.

Ebenfalls würden wir uns auch über freiwillige Unterstützung freuen, indem für diese Angelegenheit eine Haus-zu-Haus-Unterschriftensammlung durchgeführt werden könnte. Unterschriftenlisten können hierfür in den Rathäusern abgeholt werden.

Ihr
Peter Schmitt
1 Bürgermeister und Sprecher der Odenwald-Allianz

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:	**Stadt Amorbach** (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de **Markt Kirchzell** (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell, Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de **Markt Schneeberg** (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg, Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de **Markt Weilbach** (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach, Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de
Anzeigenleitung, Satz und Layout:	Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de
Auflage:	5.500 Exemplare
Druck:	Dauphin-Druck, Großheubach

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sind die Verfasser. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

Wenn man schnell und bequem mit seiner Bankverbindung zur Nummer 1 im Landkreis Miltenberg wechseln kann und einen Churfranken-Secco zur Begrüßung erhält.

Wechsel in nur 10 Minuten unter www.s-mil.de/kontowechsel oder persönlich bei Ihrem neuen Sparkassen-Berater.

www.s-mil.de/kontowechsel

Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Miltenberg-Obernburg

Wir sind Ihr Partner für:

- Elektroinstallation für Alt- und Neubau
- Beratung, Planung, Ausführung
- Baubiologische Elektroinstallation
- Beleuchtungstechnik
- Verteilerbau
- Sprech- und Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- SAT-Anlagen
- E-Check
- u.v.m.

Müller
Elektroinstallation & Service UG

Boxbrunner Str. 11
63916 Amorbach

Tel. 0 93 73 / 20 05 30
Fax 0 93 73 / 20 05 31

info@elektro-service-mueller.de
www.elektro-service-mueller.de

SOZIALSTATION AMORBACH

FACHLICH • FÜRSORGLICH • VOR ORT

- Pflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Immer zur Stelle wenn Sie uns brauchen!

Tel. 0 93 73 / 25 05
www.caritas-mil.de

Sozialstation Amorbach
Löhrstraße 38 | 63916 Amorbach
E-Mail: sozialstation@caritas-mil.de

Not sehen und handeln.
Caritas

Freibadesaison endet mit Happy End

Das gute Wetter in der ersten Schulwoche wurde nochmal ausgiebig von vielen Kindern und Ihren Eltern im Freibad Amorbach genutzt. Jeder äußerte sich überaus positiv über die spontan um fünf Tage verlängerte Badesaison 2016.

Mit einem Endspurt in Sachen Badewetter erlebten die Freibäder in Deutschland zum Ende der Saison einen regelrechten Ansturm. Die gute Wetterlage nutzten viele Bäder um die Badesaison zu verlängern. Auch in Amorbach wurde die Saison spontan um fünf Tage verlängert. Mit wider Erwarten 20.100 Eintritten zeigten sich die Stadt und der Förderverein schließlich sehr zufrieden. Der Sommer 2016 lässt sich als „beständig unbeständig“ beschreiben. Dem Monat Juni mit vielen Unwettern folgte eine Auf und Ab der Temperaturen. Die wärmste und beständigste Phase stellte sich erst Ende August ein. Am 27. August wurde in Saarbrücken landesweit die höchste Temperatur von 37,9 Grad gemessen.

Katholisches Senioren-Forum „Forum 55 plus“

Wanderkreis
Dienstag, 11. Oktober, 13.30 Uhr, Rundwanderung im Bürgstadter Wald

Treffpunkt: Parkplatz Mittelmühle, Bürgstadt
Einkehr: „Schwanen“, Bürgstadt
Auskunft: Renate Kemmann, Miltenberg, Tel. 09371/67915

Kolpingsfamilie Amorbach

Aktion: Süße Überraschung für Kinder in Rumänien
Zur Nikolaus bzw. Weihnachtszeit sammeln verschiedene Kolpingsfamilien in unserem Bezirk seit nun mehr 20 Jahren süße Päckchen für Kinder in Rumänien, die nach wie vor in armen Verhältnissen oder in Kinderheimen leben müssen.

Auch die Kolpingsfamilie Amorbach will sich in diesem Jahr wieder an dieser Aktion beteiligen und so zeigen, dass wir ihnen Aufmerksamkeit schenken und sie nicht vergessen sind. Jeder der Lust hat kann sich gerne an dieser Aktion beteiligen und damit Freude schenken.

Konkret heißt das: Jede Tüte (Geschenktüte, Gefrierbeutel, o.ä.) soll ungefähr den gleichen Inhalt haben (ca. 300 g) z.B. gefüllt mit Schokoriegel, Gummibärchen, Haselnussschnitten, Schokoladentafel, usw.
Die Süßigkeiten bitte in den Beutel füllen und mit einem Geschenkband zubinden. Wer möchte, darf auch gerne seine Absenderadresse in den Beutel legen.

Die Päckchen können dann am **Samstag, den 01. Oktober 2016 zwischen 10.00 Uhr und 13.00 Uhr** bei

- Helga Tögel, Sudetenstraße 3, in Amorbach
- Karl Neuser, Dresdner Straße 5, in Amorbach
- Robert Tögel, Schenkgasse 6, in Amorbach

abgegeben werden.

Rad- und Rollsportverein Amorbach e.V. mit Showtanzgruppe

Einradfahrer und Einradfahrerinnen gesucht!
Der Rad- und Rollsportverein Amorbach sucht zum Aufbau eines Teams Kinder im Alter ab 9 Jahren, die Interesse und Spaß am Einrad fahren haben.

Im wöchentlichen Training können die Kinder lernen wie man das Einradfahren beherrscht. Später haben sie die Möglichkeit ihr Können in Wettbewerben und Meisterschaften unter Beweis zu stellen.

Fahren mit dem Einrad macht sehr viel Spaß, schult das Gleichgewicht und verbessert die Körperhaltung. Kinder lernen das Einrad fahren meist schnell und können dadurch Erfolgserlebnisse sammeln und das Selbstvertrauen stärken.

Die **Trainingszeit** ist Dienstag von 18.00 – 19.00 Uhr in der Turnhalle des Karl-Ernst-Gymnasiums in Amorbach.
Nähere Auskünfte bei Ute Ballmann unter der Nummer 09373 / 4213.

Wir freuen uns auf Euch!
Die Trainer des Rad und Rollsportvereines

Herbstfest der Pfarrei St. Gangolf in Amorbach

Am **Samstag, den 08. Oktober 2016** findet wieder das Herbstfest der Pfarrgemeinde St. Gangolf statt. Dieses Herbstfest steht unter dem Motto: „Miteinander Danke sagen“. Das Fest beginnt um 18.30 Uhr mit der Vorabendmesse, die vom Familiengottesdienstteam und der Gruppe Terikto gestaltet wird

Im Anschluss an die Vorabendmesse spielt im herbstlich geschmückten Pfarrsaal wiederum die „Kapelle für besondere Fälle“ unter der Leitung von Dieter Zöller Oldies und Schlager aus mehreren Jahrzehnten.
Für das leibliche Wohl ist wie im Vorjahr bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Auch in diesem Jahr wird für anwesende Kinder im Gruppenraum ein Film gezeigt. Der Frauenbund bietet in einer Kaffeebar Kuchen an. Gerne können Sie für den Sonntagskaffee auch Kuchen mit nachhause nehmen.

Der Pfarrgemeinderat lädt zur Vorabendmesse und zum Herbstfest recht herzlich ein und freut sich auf zahlreiche Besucher.

Abteikonzerte

1. Advent, 27.11.2016 – 16 Uhr - Adventskonzert

Windsbacher Knabenchor
Joachim Pliquett Trompete
Arvid Gast Orgel
Martin Lehmann Leitung

Adventliche und vorweihnachtliche Musik aus fünf Jahrhunderten

Neujahr, 01.01.2017 – 16 Uhr - Festliches Neujahrskonzert

Trompeten-Ensemble der Bamberger Symphoniker
Lutz Randow Trompete und Leitung
Till F. Weser, Thomas Forstner
und Johannes Trunk Trompeten
Robert Cürlis Pauken
Prof. Markus Willinger Orgel

Werke von Bach, Händel, Purcell, Schmelzer u.a.

Veranstalter: Fürstlich Leiningensche Verwaltung – VBG
Marktplatz 12, 63916 Amorbach, www.fuerst-leiningen.de

Kartenverkauf: Informationszentrum Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/200574, Fax 09373/200585, E-Mail: amorbach@odenwald.de oder www.fuerst-leiningen.de/konzerte

KIRCHGÄSSNER

Herbst- und Adventsfahrten

KÖLN – Kölsch, Rhein Stimmung
2 Tage 08. – 09.10. FÜF € 149,--

BAD AIBLING Abschlussfahrt
4 Tage 14. – 17.10. FHP € 379,--

BODENSEE – Insel Mainau
2 Tage 15. – 16.10. FHP € 169,--

KÖLN – 11.11. Karnevalsbeginn
2 Tage 11. – 12.11. € 111,--

CANNSTADTER WASEN 08.10. € 32,--

BAMBERG „Klein Venedig" 15.10. € 66,--

EIFEL GEYSIR Andernach 16.10. € 79,--

PFÄLZER WEINLAUBEN 22.10. € 62,--

KÖLN 11.11. 11.11. € 37,--

MÜNCHEN & FRAUENINSEL Weihnachtsmarkt
2 Tage 03. – 04.12. FÜF € 169,--

BAD REICHENHALL - SALZBURG Weihnachtsmarkt
3 Tage 09. - 11.12. FÜF € 229,--

REGENSBURG + Thurn & Taxis Weihnachtsmarkt
2 Tage 10. – 11.12. FÜF € 155,--

WIEN – ADVENT an der Donau
3 Tage 25. – 27.11. € 259,--

BAD HINDELANG – Erlebnisweihnachtsmarkt
3 Tage 27. – 29.11. FHP € 269,--

KIRCHGÄSSNER REISEN GmbH

Hauptstr. 7 • 63937 Weilbach
Telefon 09373/4371
www.kirchgaessner-reisen.de

Bulldogfreunde Bürgstadt

Bauernmarkt

Sonntag 2.Oktober

frisches aus der Region
traditionell, modern, beliebt

www.Bulldogfreunde-Buergstadt.de

Heimat- und Geschichtsverein Amorbach

Vorankündigung
Der Heimat- und Geschichtsverein Amorbach veröffentlicht zum Wendelinusmarkt sein neues Buch mit dem Titel

Mönche, Geister, Spukgestalten
Die Region Amorbach in historischen Sagen

Das Werk, das von Schüler der Grund- und Mittelschule illustriert wurde, wird öffentlich vorgestellt am

Donnerstag, 13.10.2016, um 18.00 Uhr
in der Turnhalle der Wolfram-von-Eschenbach-Grundschule.

Kath. Frauenbund

Elektro-Flohmarkt
Der Frauenbund organisiert beim Wendelinusmarkt aus den Restbeständen der Firma Schirm einen Elektro-Flohmarkt im Hof von Frau Schirm.

Folgende Öffnungszeiten sind geplant:
Am Samstag, 15.10. von 14 - 18 Uhr
Am Sonntag, 16.10. von 11- 17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freitag, den 30. September, 20 Uhr „Abend des Lichts“ in der Kapelle Amorsbrunn.

Ihr Frauenbundteam

Kurs „Rückentraining sanft und effektiv“(DTB)

Angebot des TSV Amorbach (auch für Nichtmitglieder)

Rückenbeschwerden kann wirksam durch gezielte Gymnastik vorgebeugt werden. Je besser trainiert Ihre Muskeln sind, die die Wirbelsäule verspannen, desto besser ist Ihre Wirbelsäule bei Belastungen und vor Verschleiß geschützt.

In einer Gruppe von Menschen, die wie Sie Ihren Rücken fit halten wollen, erlernen Sie unter fachkompetenter Anleitung neben rückengerechtem Bewegungsverhalten ein Übungsprogramm zur Kräftigung der Rumpfmuskulatur, das eingebettet ist in einen vielfältigen und abwechslungsreichen Stundenverlauf mit Herz-Kreislauf-Aktivierung, Bewegungsspielen, Wissensvermittlung und Entspannung.

Dabei soll der Kurs nicht nur Ihre Rückengesundheit fördern, sondern vor allem Spaß machen und Freude in der Bewegung vermitteln.

Diese Gymnastik ist nicht für Menschen geeignet, die unter regelmäßigen Wirbelsäulenbeschwerden leiden oder sich nicht mehr körperlich belasten können. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Arzt.

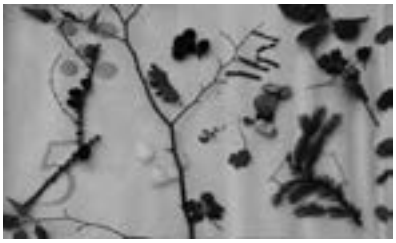
Das Kursprogramm „Rückentraining sanft und effektiv“ ist im Rahmen der Gesundheitsförderung § 20 Abs. 1 SGB V von den gesetzlichen Krankenkassen anerkannt und wird bezuschusst.

Sind Sie Interessiert? Dann machen Sie mit! Sie sind herzlich willkommen!!

Ort:	Rot-Kreuz-Heim, Amorbach
Beginn:	Donnerstag, den 13.10.2016 um 19.30 Uhr
Kursdauer:	10 Termine
Kosten:	50,00 Euro pro Teilnehmer/-in
Informationen und Anmeldung:	Sabine Müller, Tel.: 09373/3984 E-Mail:tsvfitness@gmx.de

Naturwissenschaft & Technik zum Anfassen

Amorbach 02. - 04. November 2016
Betreuungsangebot für Kinder der 3. - 5. Klasse in den Herbstferien 2016



MINT – das steht für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Wenn du dich für einen dieser Bereiche begeisterst, dann ist unser MINT-Ferienprogramm genau das Richtige. Das Förderprojekt expirius der Joachim & Susanne Schulz Stiftung hat gemeinsam mit der Regionalmanagement-INITIATIVE Bayerischer Untermain sowie weiteren Kooperationspartnern ein vielfältiges Ferienprogramm zusammengestellt. Im Herbst 2016 heißt es also „staunen, mitmachen und experimentieren“.

Am Mittwoch, den 02. November, starten die MINT-Ferien mit dem Programm „Granit, Sandstein und Vulkane“. Gemeinsam mit der Geopark-Rangerin Bärbel Lehmer erkunden wir die Steine „vor Ort“ und lernen noch weitere Mitglieder der großen Steinfamilien kennen. Am Nachmittag wird uns Bärbel Lehmer im „Zahlenwald“ zeigen, dass es keinen Bereich der Mathematik gibt, den man nicht im Wald mit allen Sinnen erfassen kann. Am Donnerstag hast du bei expirius die Möglichkeit, alles über einen flugfähigen Drachen zu lernen und deinen eigenen Drachen zu bauen sowie individuell zu gestalten. Im Anschluss werden wir natürlich unsere fertigen Drachen steigen lassen. Zum Abschluss des Ferienprogramms werden wir einen Ausflug zur Hochschule Aschaffenburg unternehmen. Dort könnt ihr z.B. beobachten,

Einladung zur Veranstaltungsreihe
Unser Landrat vor Ort
JENS-MARCO SCHERF
MITTWOCH, 05. OKTOBER 2016 19:30 Uhr
Dorfwiesenhaus, 63936 Schneeberg
Thema: u.a. Gesundheitsvorsorge im südlichen Landkreis / Bereitschaftspraxis
SPD
SPD Schneeberg
Kommen Sie vorbei und stellen Sie Ihre Fragen

elektro
WÜMER
elektroinstallation
• Elektroanlagen
• Elektroinstallation
• Antennentechnik
• Reparaturservice
© www.hansenwerbung.de
Ringstraße 36 • 63936 Schneeberg • Tel. 0 93 73 / 35 72 • Fax 0 93 73 / 44 25

Staller & Weiß
Geschäftsführer:
Wolfgang Ludwig und Albrecht Weiß
HEIZUNGSBAU GMBH
•Kundendienst •sanitäre Anlagen •Wärmepumpen
•Solaranlagen •Holz- und Pelletheizungen
•Installation von Öl- und Gasheizungen
Laudenbach
Aufseßring 16
Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23
E-Mail info@staller-weiss.de
Amorbach
Steinerne Gasse 27a
Tel. 09373/2823

Sie fühlt sich wohl bei uns.

*Unsere **Tagespflege** ist eine große Erleichterung für Angehörige: Senioren tagsüber in guten Händen, abends wieder zuhause.*

Betreuungszeiten frei vereinbar, auch am Wochenende • Ihre Senioren werden geholt und gebracht • liebevolle Zuwendung vor allem bei altersgemäßen Defiziten durch unsere examinierten Mitarbeiter

Kreis-Altenheim Amorbach

Wir sind daheim!

Herzogin-v.-Kent-Str. 9 • Amorbach • 09373.97120 • verwaltung@kreisaltenheim-amorbach.de

Ziegler

Die Essenz der Früchte.

Ziegler No. 1

Der Laden

Brennereiführung

Vereinbaren Sie für sich und Ihre Freunde eine individuelle Führung. Die Führungen können nach vorheriger Terminvereinbarung montags bis freitags stattfinden. Sie können Termine und Preise für Führungen unter E-Mail info@brennerei-ziegler.de oder Tel. 09375-9288-0 anfragen.

Öffnungszeiten Verkaufsshop

Mo. – Fr.* von 8:30 – 17:00 Uhr
Sa. von 9:00 – 16:00 Uhr

* in den Monaten November und Dezember ist der Verkaufsshop freitags bis 18:00 Uhr geöffnet.

Gebr. Josef + Matthäus Ziegler GmbH
Edelobstbrennerei · Hauptstr. 26 · 97896 Freudenberg
www.brennerei-ziegler.de

wie ein mobiles Robotersystem Umweltdaten sammelt und ein computergestützter Wasserstrahl feste Gegenstände ganz einfach zerteilt. Zwischenzeitig erwarten euch kleine Experimente im benachbarten Hörsaal und zur Mittagszeit folgt ein gemeinsamer Besuch der Mensa.

Wo? Wolfram-von-Eschenbach Grundschule (Debonstraße 5, Amorbach)
Wann? 02. – 04. November 2016
8:00 – 15:00 Uhr (inkl. Mittagessen)
Kosten: 45,- Euro pro Kind
(für 3 Tage; es sind keine einzelnen Tage buchbar)
Alter: 8 bis 11 Jahre (bzw. 3. bis 5. Klasse)

Anmeldung
Bitte melden Sie ihr Kind direkt unter 09373/2004343 oder info@expirius.de an.
Dabei bitte Namen des Kindes, E-Mail-Adresse & Telefonnummer der Eltern angeben.
Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Max. Teilnehmerzahl: 15
Anmeldeschluss: 17. Oktober 2016

expirius - Joachim & Susanne Schulz Stiftung, Neudorfer Straße 2, 63916 Amorbach, Ute Freiburg, 09373 / 2004343, info@expirius.de

Martina Fehlner besucht Freibad und Wochenmarkt

Die SPD-Landtagsabgeordnete Martina Fehlner besuchte auf Einladung der SPD Ortsvereinsvorsitzenden aus Amorbach und Weilbach, Wolfgang Härtel und Robin Haseler, das Freibad Amorbach, um sich über die aktuelle Situation des Bades ein Bild zu machen. Informationen lieferten die Aktiven des Vereins „Freunde des Freibades Amorbach 1921“. Fehlner zeigte sich von der Eigenleistung des Vereins und den Summen, die die Kommunen hier investieren, beeindruckt. Als Abgeordnete setze sie sich gerade ein, dass ein Förderprogramm für Hallen- und Freibadsanierungen vom Freistaat aufgelegt werde, so Fehlner. Das sei aber noch ein steiniger Weg. Haseler betonte die vielfältige Bedeutung des Bades für die Region. Sowohl für den Schulstandort, den Tourismus, als auch für den Gesundheitssektor als Sportstätte. Hier würde man sich über mehr Hilfe vom Freistaat freuen. Nach dem Rundgang durch das Freibad besuchte Martina Fehlner noch den neuen Wochenmarkt der Stadt Amorbach, um sich einen Eindruck von der neusten Initiative der Barockstadt zu machen.

SIE BAUEN ... WIR LIEFERN

- Baustoffe
- Baustahl
- Biegebetrieb
- Containerdienst

TBR
TRANSPORTBETONRING

TBU
TRANSPORTBETON
UNTERMAIN

Glaser

63916 Amorbach
☎ 09373/1317 u. 8517
Fax 09373/4518

Werk Großheubach
☎ 09371/94888-0
Fax 09371/94888-22

Grundstücke in Gemarkung Schneeberg zu verkaufen:

Flur-Nr. 1105 Winterberg 180 m², Flur-Nr. 1258 Junge Weinberge 530 m²
Flur-Nr. 2555 Bauernwingert* 110 m², Flur-Nr. 2556 Bauernwingert* 180 m²
(* Wengert mit alten Apfelbäumen)

Kontakt: Telefon 09373/902899

ADLER

MIT UNS ... Auto-Reparaturen FAHREN SIE SICHER.

Anhängervertrieb • Anhängerverleih • Waschanlage

Mehr als 45 JAHRE
markenübergreifende
Erfahrung.

Meisterhaft auto reparatur

Schneeberg
Rippberger Straße 30
Tel. 0 93 73 / 14 80
Fax 0 93 73 / 41 80
info@adler-meisterwerkstatt.de
www.adler-meisterwerkstatt.de

Zünftiges Vereinsfest der Amorbacher Jolle

Eine liebgewonnene Tradition ist beim CC Amorbach das alljährliche Vereins- und Helferfest geworden.

Stabwechsel beim MMZ - Auf Karl-Heinz Hoffmann folgt Annika Jahn

Gerhard Ewald, der neue 1. Vorsitzende des CCA freute sich bei seiner Begrüßung in der Jollehalle, dass „seine Mannschaft“ so zahlreich der Einladung gefolgt sei. Der Sinn dieser Veranstaltung sei der Dank an die Mitglieder, die das ganze Jahr über bei den zahlreichen Veranstaltungen mit Arbeitskraft und Motivation das CCA-Schiff auf Kurs halten. Herzlich willkommen hieß der Vorsitzende alle „Jolle-Adligen“, sowie Amorbachs 1. Bürgermeister Peter Schmitt und den Vorsitzenden des Landesverbandes für Spielmannswesen (LSW) Franz Kleisinger aus Rosenheim. Nach dem Aufspielen des Modernen Musikzuges des CCA (MMZ) und einem gemeinsamen Abendessen begann ein ereignisreicher Abend. Wehmut kam auf, als nach seiner zwanzigjährigen Tätigkeit als MMZ-Dirigent und zuletzt auch Stabführer Karl-Heinz Hofmann den Dirigentenstab an seine Nachfolgerin Anika Jahn übergab.

Frischgebackene Ehrenjolle des CCA: Helmut Schötterl und Gottfried Schwab - Es gratulieren das CCA „Dreigestirn“ mit 1. Vorstand Gerhard Ewald, Präsident Ulli Etzel und Vereinsvize Sebastian Höh

Alfons Grieb, der musikalische 2. Vorstand des CCA riss in einer launigen Laudatio die vielen Stationen und Erfolge der letzten 20 Jahre an und bedankte sich auf das Allerherzlichste bei K. H. Hofmann für seine aufopfernde und langjährige Tätigkeit in Amorbach. Franz Kleisinger (LSW) zeichnete den scheidende Dirigenten mit der höchsten Dirigentenauszeichnung in Gold aus! Weiterhin wurden ausgezeichnet für die erfolgreiche Ablegung der musikalischen D1 - Prüfung Leonie Giersig und Greta Bayer, sowie beim D2 - Lehrgang Robin Grein und Julia Löffler. Für seine 40-jährige Tätigkeiten innerhalb des Musikzuges dankte Alfons Grieb ausführlich Norbert Jahn, für 25 Jahre Nicole Schenk sowie Peter Grieb und Patrick Speth für je

15 Jahre. Mit Urkunden und einem Präsent bedankte sich die „MMZ-Familie“ bei den Aktiven.

Neben den musikalischen Auszeichnungen durften natürlich auch carnevalistische Ehrungen an diesem Abend nicht fehlen. Gardeleiterin Bettina Kneisel zeichnete mit einem Orden für 11-jähriges Tanzen in einer CCA-Tanzgarde Leandra Börner und Katja Kneisel aus. Die höchste Auszeichnung die der CCA zu vergeben hat, die Ernennung zum CCA - Ehrenjoll, nahmen der 1. Vorstand G. Ewald, sein Stellvertreter Sebastian Höh sowie CCA-Präsident Ulli Etzel vor. Ihnen war es vorbehalten die höchste Auszeichnung an Ehrenpräsident Helmut Schötterl und Amtsgarten-Urgestein Gottfried Schwab vorzunehmen. Beide, so die die Laudatoren, haben jahrzehntelang in den unterschiedlichsten Positionen und Aufgabenbereichen den CCA geprägt und gestaltet. Stehende Ovationen der Festgäste waren den beiden neuen Ehrenjollen sicher und zeigten den hohen Stellenwert an, die beide im Amorbacher Carneval Club genießen.

Ungeahnte Talente zeigte im Anschluss an die Ehrungen der CCA-Zugleiter Bernd Müller, der sich zum neuen Party-DJ entwickelte. Fetzige Musik und Party Pur bis in die frühen Morgenstunden zeigten einmal mehr, dass der CCA mit neu gewählter Führungsspitze eine eingeschworene Vereinsfamilie ist und zwar nicht nur ganzjährig als „Schaff-Jolle“ sondern auch als eingefleischte Faschelnachter und Musiker.

Fotos: Gottfried Schwab / Martin Medwedz

FIA Amorbach e.V. - Freie Internationale Akademie

9.-16. Oktober KONZEPTPHASE für das ADORNO STIPENDIUM 2017
Künstleraufenthalt in Amorbach mit Nicole Jänes, Goethe-Universität Frankfurt, Byung Chul Kim, Akademie Stuttgart, Elisabeth Thallauer, Akademie Nürnberg, Annika van Vugt, Goethe-Uni Frankfurt

16. Oktober, 15 Uhr Ausstellungseröffnung, Präsentation der Konzeptideen
Ausstellungsdauer: bis 30. Oktober, FIA Forum
Wir danken für die finanzielle Unterstützung insbesondere
der Joachim und Susanne Schulz Stiftung
und der Raiffeisenbank.

Samstag, 15. Oktober ab 13h auf dem Wendelinusmarkt
FRIEDENSWEG – Kunst in der Schmiedsgasse
Projektleitung: Xenia Hügel

bis 19. Februar 2017 Schauraum / Marktplatz 10
Barockregion 2016: OPULENZ UND VANITAS
Projektleitung: Isabelle Semma, Magdalena Donczyk

KÜCHEN-ABVERKAUF
Verkaufsoffener Sonntag
09. Oktober 2016 von 13 - 18 Uhr
statt 24.800,- €
Jetzt nur: 9.890.- €
Offene Wohnküche mit Kunststofffront in Savannen Akazie inkl. Spüle, Abzug von Best und restliche E-Geräte von AEG
statt 5.925,- €
Jetzt nur: 2.190.- €
Küchenzeile in Weiß matt inkl. Spüle und Elektrogeräte
statt 22.845,- €
Jetzt nur: 8.850.- €
Moderne Küche mit Sitzplatz, beleuchtete Nischenrückwand, inkl. Spüle und AEG-Geräte
statt 15.900,- €
Jetzt nur: 6.900.- €
Winkelküche in Ahorn natur Nachbildung inkl. begehbarer Eckschrank, Spüle, Elektrogeräte von Miele
© hennerwerbung.de
HERBSTMARKT: Ab 13 Uhr Kochvorführung durch die Fa. AEG!
Broßler's
Küche Aktiv
ICH KOCHE VOR FREUDE!
Gutes günstig – 2x in Ihrer Nähe
Inhaber Gerhard Broßler • Industriestr. 22 • 63920 Großheubach
Tel. 09371/9753150 • www.brosslers-kueche-aktiv.de
Öffnungszeiten: Mo - Mi 9.30 - 18.00 Uhr • Do u. Fr 9.30 - 20.00 Uhr • Sa 9.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

9. Oktober 2016

Hennig Haus GmbH & Co. KG

Stammsitz und Ausstellung: Großheubach

Ausstellungen: Aschaffenburg bei Möbel Kempf
und Mömlingen hinter Raiffeisenbank

1 Termin – 2 Events

2

Hausbesichtigung einer Wohnhausaufstockung

in der Presentstr. 17 in WÖRTH von 13.00 - 17.00 Uhr

Hennig
HAUS ▪ FENSTER

GEALAN

hennig-haus.de
Mehr Info unter: Tel. 09371-9742-0

Infos rund um das Thema Schwangerschaft & Geburt

Infoabend für werdende Eltern

Mi. 28.09. | 26.10. | 30.11.

Vortragsbeginn: 19 Uhr, anschließend Besichtigung der Geburtsabteilung

Frühstück für werdende Eltern

Sa. 10.12.

Frühstücksbuffet ab 9:30 Uhr im Restaurant
Vortragsbeginn: 10 Uhr, anschließend Besichtigung der Geburtsabteilung

Weitere Kurs- & Info-Angebote

Flohmarkt rund um´s erste Lebensjahr
→ Sa. 29.10. | 13 - 16 Uhr

Säuglingspflege als Kompaktkurs
→ Sa. 08.10. | Sa. 12.11. | 10 - 14 Uhr

Geburtsvorbereitung als Kompaktkurs
→ Sa. 05.11. | Sa. 03.12. | 10 - 16 Uhr

Hebammensprechstunde → nach tel. Vereinbarung
Sprechstunde zur Geburtsplanung → nach tel. Vereinbarung

Geburtsvorbereitungskurse | **Babymassage**
Rückbildungsgymnastik | **Beckenbodentraining**

Anmeldung & Information
☎ (0 60 62) 79 60 00
Alb.-Schweitzer-Str. 10-20 in Erbach
www.GZ-Odw.de

Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

Schützenverein „Auerhahn“ Kirchzell

Ferienspiele 2016

Bei den Ferienspiele des Schützenvereins Auerhahn Kirchzell beteiligten sich in diesem Jahr über 20 Kinder und viele Betreuer. Jugendleiter Michael Ballweg begrüßte die Teilnehmer und stellte Ihnen die Stationen vor.

Geboten wurde Lichtgewehr-, Bogen- und Luftgewehrschießen, sowie Dart, Wasserzielspiel mit der Feuerwehrspritze sowie ein Gesellschaftsspiel. Die Kinder wurden in Gruppen aufgeteilt und hatten viel Spaß bei den Stationen. Während der Ferienspiele wurden sie mit Getränken versorgt und zum Schluss gab es gegrillte Bratwürste.

1. Schützenmeister Werner Galm dankte den Kindern für die Teilnahme und den vielen Helfern für die Ausrichtung der Ferienspiele.

FC Kickers Kirchzell 1922 e. V.

Termine

Samstag, 01.10.2016
16:00 Uhr U19: JFG Bay. Odenwald - DJK Wenighösbach

Sonntag, 09.10.2016
13:00 Uhr FCK II - TSV Amorbach II

Die Vorstandschaft des FC Kickers Kirchzell 1922 e.V.

Der Gau Maintal war mit seiner Jugend in Kirchzell

Unser Bild zeigt die Gaujugendleitung mit den Gewinnern aus dem Jugendschiessen.

Der Schützengau Maintal veranstaltete in Kirchzell ein Jugendschiessen mit Luftgewehr stehend , liegend, Luftpistole und Bogen. Jeder hatte somit die Möglichkeit weitere Disziplinen auszubrobieren. Dazu gab es eine verflixte Gaudischeibe bei der man mit dem Bogen Plus oder Minuspunkte einfahren konnte.

Gaujugendleiterin Laura Hess dankte dem 1. Schützenmeister Werner Galm vom SV Auerhahn Kirchzell für die Bereitstellung der Einrichtung und die umfassende Betreueung und Bewirtung sowie den Teilnehmern aus vielen Vereinen für ihr Kommen und den Betreuern für Ihre Unterstützung. Jungensprecherin Annika Wolf und Jugendsprecher Thomas Henn übernahmen die Preisverleihung.

Sieger des Wanderpokals wurde Luca Kraus aus Sulzbach mit 362 Punkten, 2. Platz Armin Eckert aus Amorbach 305 Punkte, 3. Platz Marius Münch aus Kirchzell. 1. Sieger bei den Betreuern wurde Alex Salg aus Wörth mit 401 Punten 2. Platz Stefan Galm, Kirchzell, 370 Punkte, 3. Platz Michael Bachmann aus Leidersbach mit 358 Punkte.

Musikverein Kirchzell

Außerordentliche Generalversammlung am 11.9.2016

Um 16:06 begrüßte der Vorsitzende Rainer Hess die 24 Anwesenden. Sein besonderer Gruß galt dabei Pfarrer Michael Prokschi, Bürgermeister Stefan Schwab, der 2. Bürgermeisterin Susanne Wörner, den vier Ehrenmitgliedern Rudi Schell, Werner Heß, Wolfgang Noe, Andreas Hofner, Dirigentin Alexandra Loster sowie dem Präsidenten des Musikverbandes Untermain Berthold Rüth. In einem kurzen Rückblick beleuchtete Rainer Hess die vergangenen, kommissarisch geführten Monate seit der Generalversammlung im April. In dieser Zeit wurden einige Gespräche geführt, in welchen es hauptsächlich darum ging, „ob und wie es

weitergeht“. Das daraus hervorgegangene Konzept stellte er anschließend vor. Das Amt des Vorsitzenden soll hierbei künftig auf drei gleichberechtigte Vorsitzende aufgeteilt werden. Mit diesem Vorschlag konnte direkt zum Hauptpunkt, den Neuwahlen, übergegangen werden. Bürgermeister Stefan Schwab und 2. Bürgermeisterin Susanne Wörner bildeten den Wahlausschuss. Zunächst dankte Wahlvorstand Stefan Schwab Rainer Hess für seine Arbeit und seinen Einsatz als alleiniger Vorsitzender in einer für den Verein schwierigen Zeit. Anschließend wurden die Wahlen per Akklamation durchgeführt. Die Vorstandschaft setzt sich nun wie folgt zusammen: Die drei gleichberechtigten Vorsitzenden, die auch die eng damit verknüpften Schriftführertätigkeiten übernehmen, sind Rainer Hess, Mario Schneider und Ingo Hess. Michaela Hofner wurde in ihrem Amt als Kassier, welches sie fortan alleine weiterführt, bestätigt. Als Beisitzer wurden Willi Grimm, Wolfgang Noe, Joachim Kunz, Thomas Hofner und André Grimm gewählt. Sonderaufgaben übernehmen hierbei noch Wolfgang Noe, der die Chronik des Vereins in Buchform fortführt, und Thomas Hofner, welcher für den Internetauftritt verantwortlich ist. Nach Beendigung der Neuwahlen überreichte Rainer Hess Ehrenmitglied Andreas Hofner, der mit dem heutigen Tag aus dem Vereinsausschuss ausschied, ein Weinpräsent und dankte ihm damit für seine vierzigjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft. Eine besondere Ehrung konnte danach noch Berthold Rüth als Präsident des Musikverbandes Untermain durchführen. Er überreichte Ehrenmitglied Wolfgang Noe Urkunde und Ehrennadel und ehrte diesen damit für 50 Jahre aktive Tätigkeit im Dienste der Blasmusik. Nach den Dankesworten und einem kurzen Resümee über 50 Jahre Musizieren durch Wolfgang Noe konnte die Versammlung bereits um 16:44 beschlossen werden.

125-jähriges Jubiläumskonzert des Gesangvereins Kirchzell

Anlässlich unseres 125-jährigen Jubiläums des Gesangvereins „Frohsinn“ Kirchzell, findet am 16. Oktober 2016 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche, unter dem Motto „Klänge der Freude“ ein weltliches Chorkonzert statt. Mit dem Passionskonzert im März begann das Jubiläumsjahr, das im Juni mit der Matinee im Pfarrhof fortgesetzt wurde.

Nun freuen wir uns auf das Chorkonzert im Oktober, bei dem der Männerchor Langen-Brombach-Momart mit 42 Sängern, unserem gemischten Chor (Männer und Frauen) und VoCapella mitwirken werden. Mit der Mezzosopranistin Andrea Schäfer und ihrem Ehemann Joachim Schäfer, der die Chöre am Klavier begleitet, freuen wir uns auf einen musikalischen Höhepunkt. Mit Liedern wie z.B. Klänge der Freude, Angel, You Raise me up, Schau auf die Welt usw. ... möchten wir Sie begeistern.

Wir laden alle Freunde des Chorgesangs, alle Orts- und Nachbarvereine zu unserem **Jubiläumskonzert am Sonntag, 16. Oktober, 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Kirchzell** recht herzlich ein.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende für die Kinder- und Jugendarbeit des Gesangvereins.

Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden
Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Kellerfreunde Schneeberg

Die Helfer im Hintergrund
Elvira Weidner kümmert sich um unsere alten Säcke

Dass es auch bei den Kellerfreunden Schneeberg wie in jedem anderen Verein die fleißigen ehrenamtlichen Helfer im Hintergrund gibt, soll kein Geheimnis bleiben. Oft erledigen diese Helfer gerade die Arbeiten, an die keiner denkt bzw. die keiner gerne machen möchte.

Ein Beispiel dafür ist bei uns Kellerfreunden Elvira Weidner. Sie widmet sich mit viel Hingabe dem Stopfen alter Säcke. Eine große Kiste mit alten, löchrigen Leinen-Säcken hat ihr der Vorsitzende Jürgen Kuhn als Hausaufgabe mitgegeben. Säcke, die so mancher zum Müll geworfen hätte. Und siehe da: Binnen zwei Tagen - wie von Zauberhand - waren alle Säcke wieder gestopft und damit einsatzbereit für die im Oktober beginnende Apfelernte. Vielen Dank Elvira!

Shin 真 Dojo
Aikidoschule Großheubach
So. 09. Oktober
Herbstmarkt Großheubach
Nur heute tolle Angebote !
TAG DER OFFENEN TÜR
Geöffnet 14 - 17 Uhr
* Vorführungen um 15 Uhr !! *
Anfängerkurs Beginn 10. Oktober jetzt anmelden!!!
Like us on Facebook
Shin Dojo - Aikidoschule
www.shindojo.de

DIE ZUKUFT DES HEIZENS
Pellets- und Holzvergaserheizanlagen
von GUNTAMATIC
GUNTAMATIC
GUNTAMATIC
• heimische Energie
• krisensicher
• wirtschaftlich und umweltschonend
• perfekt in Verarbeitung und Qualität
PIKSA
• Sanitär
• Heizung
• Bad / Wellness
• Blechnerei
• Kundendienst
• Solaranlagen
• Pelletsanlagen
• Scheitholzkessel
• Wärmepumpen
Piksa GmbH
Neue Straße 21,
69427 Mudau-Schloßau,
Tel. (06284) 350
www.Piksa-GmbH.de
Haustechnik@Piksa-GmbH.de

Tickets für viele Veranstaltungen
Ihr Reisebüro
Monika Beierlein
AMORBACH • Oberes Tor 5
✆ 0 93 73 / 6 94 • E-Mail: beierlein.m@t-online.de
... nutzen auch Sie meine Erfahrung!
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
9.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.30 – 12.00 Uhr
www.reisebuero-beierlein.de

☎ (06022) 264 750
Immobilien-Verkauf
wegen Scheidung, Umzug, Erbschaft oder aus Altersgründen?
JONAS & KROTH
IMMOBILIEN
Kooperationspartner der Raiffeisenbank Großostheim-Obernburg eG
Wendelinusplatz 1 · 63785 Obernburg
Tel. 06022-264 750 · www.jonasundkroth.de

Kindergartenteam „Regenbogen“

Das Kindergartenteam „Regenbogen“ nahm im letzten Kindergartenjahr an einer Fortbildung zum Thema „Raumkonzepte – Bildungsräume für Kinder“ teil. Seither werden die einzelnen Funktionsräume im Kindergartenbereich und im Krippenbereich immer weiter verbessert. Ende August 2016 wurde in dem Krippengruppenraum „Zwerge“ ein Sinnes- und Bewegungspodest eingebaut. Gemeinsam mit Herrn Schilling wurde im Frühjahr 2016 eine Maßanfertigung geplant. Der Einbau lädt die Kinder zum Klettern und Erkunden der verschiedenen Raumebenen ein. Bewegungsanreize sind eine Treppenwelle und eine schräge Ebene z.B. zum Rutschen. An das Sinnes- und Bewegungspodest angebaut wurde eine Schaukel- und Schwingmöglichkeit. Kleine Nischen und Höhlen laden zum Rückzug und Verstecken ein. Die Sinne der Kinder werden durch den Einsatz von verschiedenen Materialien wie Holz, Teppich, Baumrinde, Kokosfasern angeregt. Das Holz und die Naturbelassenheit wirken beruhigend auf die Kinder und schaffen Raumatmosphäre. Die Krippen- und Kindergartenkinder sind begeistert von ihrem „Baumhaus“.

Wir, das Kindergartenteam, bedanken uns herzlich beim Gemeinderat Schneeberg und beim Elternbeirat für die Anschaffung des Sinnes- und Bewegungspodestes für ca. 12000 €. Bedanken möchten wir uns auch für Geldspenden: 500 € von der RF-Volksbank und 100 € von der Sparkasse Miltenberg - Obernburg.

Vom Sommerfesterlös wurde für den Kreativraum ein neues Regal, sowie ein Trockenschrank für insgesamt 1200 € angeschafft. Herzlichen Dank an den Elternbeirat und allen Helfer beim Sommerfest.

Der Werkraum der 3 – 6jährigen Kinder wird ebenfalls neu eingerichtet. Dies ermöglichte uns die Joachim & Susanne Schulz Stiftung in Amorbach. Das Kindergartenteam stellte einen Antrag bei der Stiftung zur Anschaffung von neuem Werkzeug für die Kinder. Dieser wurde bewilligt und wir konnten uns über eine Spende von 690€ freu-

en. Herzlichen Dank! Gemeinsam mit den Kindern wurde im Juni/ Juli 2016 der Raum vorbereitet z.B. gemeinsames Streichen der Wände. Im September wurde das neue Werkzeug angeschafft z.B. Schraubstöcke und -zwingen, verschiedene Zangen und Raspeln, Schleifklötze und –papier, Handbohrer, Maßstäbe, Kinderschutzbrillen und Arbeitshandschuhe für Kinder. Weiterhin wurden verschiedene Hölzer oder Holzteile für die Kinder angeschafft z.B. Profilleisten, Räder und Kugeln. Wir freuen uns auf das Arbeiten in unserer Werkstatt!

Ferienolympiade 2016 beim Musikverein Schneeberg

„Auf geht's zur Dorfolympiade in Schneeberg" hieß das Motto der diesjährigen Ferienspiele der Schneeberger Musikanten. Ausgerüstet mit einem Stempelpass zogen die Kids in Teams los und sammelten fleißig Punkte bei den verschiedenen Stationen. Es wurden ja schließlich auch Preise versprochen, da wollte man sich schon etwas anstrengen. Welches Instrument sehe, höre oder fühle ich, wie heißt der Dirigent, wo wohnt der Bürgermeister und wie viele Straßenlaternen hat die Winterhelle - Schneebergs Kinder wissen (nun) Bescheid. Aber auch Konzentration und jede Menge Spaß waren gefragt. Dosenwerfen, Makkaroni-Spaghetti-Spiel oder Balancieren wie ein Chinese – hier war Geschicklichkeit gefragt. Eine Minute in eine Box mit 10 Dingen schauen, einprägen, und möglichst viele davon wiedergeben, hier wurde die Konzentration gefordert. Doch die Kids meisterten dies alles prima und kleine Belohnungen warteten immer wieder, um die Motivation aufrecht zu erhalten.

Aufgrund der sommerlichen Temperaturen wurde beim Schwammspiel auch für die nötige Erfrischung, bzw. Abkühlung der Helfer gesorgt.☺ Während der Punkteauswertung tobten die Kids frei auf dem Spielplatz herum und konnten sich mit Getränken und Brezeln stärken. Am Ende warteten auf die drei besten Teams bei der Siegerehrung kleine Preise, auch die restlichen gingen natürlich nicht leer aus.

Das Strahlen in den Augen zeigte, dass es den Kindern, und ich würde behaupten auch den vielen jungen Musikanten, die die einzelnen Stationen betreut haben, sehr gefallen hat. Der Faktor Spaß stand ganz oben. **Fotos: www.mv-schneeberg.de**

Vielen Dank für Eure großartige Unterstützung.
Die Vorstandschaft

1. FCKW Schneeberg

Fahrt zum Bundesligaspiel
10.12.2016 - Fahrt zum Bundesligaspiel Bayern München - VFL Wolfsburg.
Abfahrt ca. 7.30 Uhr in Schneeberg. Steh- und Sitzplatzkarten vorhanden.
Anderer Zustiegsort nach Absprache möglich.
Rückfahrt nach Spielschluss.
Preis ca. 60-85 Euro
Anmeldung unter 09373 - 3553 oder urmeli77@t-online.de

Kolpingfamilie Schneeberg

Termine

Samstag, 04.10.2016, letzter Abgabetermin für die **„Süßen Päckchen“** für Kinder in Rumänien bei Elvira Kuhn, In der Winterhelle 23, Tel. 1817

Inhalt der „Süßen Päckchen“: 8 verschiedene Schokoriegel (z.B. Nuss, Mandel, usw.), 2 Haselnussschnitten, 1 Kinderschokolade oder Transfairschokolade (insgesamt ca. 300 g).

Donnerstag, 6.10.2016, 19.30 Uhr **„Mein Jahr in Ghana“**, Pfarrheim, Magdalena Henn zeigt Bilder und berichtet von ihren Erlebnissen

Zu unseren Veranstaltungen ist jeder herzlich eingeladen!

Mit der Kolpingfamilie Schneeberg im Hochseilgarten Forest Jump

Zehn junge Teilnehmer konnten bei den diesjährigen Ferienspielen der Kolpingfamilie Schneeberg im Hochseilgarten Forest Jump „hoch hinaus“. Es hat allen viel Spaß gemacht!

Sportfreunde Schneeberg 1928 e.V.

Liebe Fußballfreunde, Vereinsmitglieder - Aktive und Passive -,
liebe Bürger der Marktgemeinde Schneeberg mit den Ortsteilen Hambrunn und Zittenfelden!

Wir, die Sportfreunde Schneeberg, blicken auf einen schönen und ereignisreichen Sommer zurück.

SCHWIND
SEHEN & HÖREN
GOLD
SCHWIND Servicekarte
SCHWIND präsentiert:
Umfassende Hörakustikleistungen mit der SCHWIND Servicekarte
Auch nach dem Kauf Ihrer Hörsysteme bieten wir Ihnen ein umfangreiches Dienstleistungspaket, dessen Leistungen weit über den üblichen Rahmen hinausgehen:
• Jährlicher Servicetermin in der SCHWIND Hörerlebniswelt
• SCHWIND Schutzbrief
• Rabatt auf Batterien, Pflegemittel, Reparaturen & Ohrpassstücke
• Rabatt auf Ihren nächsten Brillenkauf u.v.m.
Überzeugen Sie sich von den Vorteilen der SCHWIND Servicekarte. Wir beraten Sie gerne!
Gutschein für einen umfassenden Hörtest in unserer einzigartigen SCHWIND Hörerlebniswelt. Bringen Sie diesen Gutschein bei Ihrem nächsten Besuch mit in unsere Filiale!
Auf Wiedersehen. Auf Wiederhören. In einer unserer SCHWIND Filialen in Ihrer Nähe:
Aschaffenburg
Frohsinnstr. 32
Tel 06021/448790
Miltenberg
Hauptstr. 44
Tel 09371/949661
Obernburg
Römerstr. 57
Tel 06022/508188
Seligenstadt
Frankfurter Str. 19
Tel 06182/829430
www.schwind-sehen-hoeren.de

- Fußball OM mit dem Sieger ‚Die Dritte'
- Jugendturnier
- FFH Fußballschule bei strahlendem Sonnenschein
- Kinder und Jugendzeltlager in Hornbach

Vielen Dank nochmals an alle Helfer bei diesen Veranstaltungen.

Nebenbei sind unsere Aktiven auch wieder in die Runde gestartet. Unsere 1 . Mannschaft befindet sich aktuell in der Spitzengruppe der A Klasse 5. Wir hoffen bis zum Schluss, im oberen Drittel mitmischen zu können. Falls wir von Verletzungen und Sperren verschont bleiben, sollte es auch möglich sein.

Unsere Schüler- und Jugendteams sind auch schon wieder fleißig am Trainieren und würden sich auch über einige Zuschauer bei Ihren Spielen freuen.

Spieltermine Aktive

ME	A Klasse	02.10.2016	15:00	**Spfrd Schneeberg**	SC Freudenberg II
				Sportgelände Schneeberg, Platz 2,Vereinsstraße 9,63936 Schneeberg	
ME	B Klasse	02.10.2016		**Spfrd Schneeberg II**	SPIELFREI
ME	A Klasse	09.10.2016	15:00	TSV Weckbach	**Spfrd Schneeberg**
				Sportgelände Weckbach,Ohrnbachtalstraße 1a,63936 Weckbach	
ME	B Klasse	09.10.2016	15:00	SV Weilbach	**Spfrd Schneeberg II**
				Sportgelände Weilbach, Platz 1,Raiffeisenstraße 4,63937 Weilbach	
ME	B Klasse	16.10.2016	13:00	**Spfrd Schneeberg II**	FC Kickers Kirchzell II
				Sportgelände Schneeberg, Platz 2,Vereinsstraße 9,63936 Schneeberg	
ME	A Klasse	16.10.2016	15:00	**Spfrd Schneeberg**	FC Kickers Kirchzell
				Sportgelände Schneeberg, Platz 2,Vereinsstraße 9,63936 Schneeberg	
ME	B Klasse	23.10.2016	13:00	TV Rüdenau II	**Spfrd Schneeberg II**
				Sportgelände Rüdenau,Winnestraße,63924 Rüdenau	
ME	A Klasse	23.10.2016	15:00	TV Rüdenau	**Spfrd Schneeberg**
				Sportgelände Rüdenau,Winnestraße,63924 Rüdenau	
ME	B Klasse	30.10.2016	12:00	**Spfrd Schneeberg II**	FV Klingenberg
				Sportgelände Schneeberg, Platz 2,Vereinsstraße 9,63936 Schneeberg	
ME	A Klasse	30.10.2016	14:00	**Spfrd Schneeberg**	Türk. TSC Wörth

Spieltermine Jugend

ME	Gruppe	28.09.2016	18:30	***JFG Bay. Odenwald 2***	*(SG) Miltenberger SV*
				Sportgelände Weilbach, Platz 1,Raiffeisenstraße 4,63937 Weilbach	
ME	Gruppe	01.10.2016	15:30	**JFG Bay. Odenwald 2**	(SG) Miltenberger SV
ME	Kreisklasse	01.10.2016	16:00	**JFG Bay. Odenwald**	(SG) DJK Wenighösbach
				Sportgelände Kirchzell, Platz 1,Siegfriedstraße 1,63931 Kirchzell	
ME	Gruppe	05.10.2016	19:00	*SV 1925 Großwallstadt*	***JFG Bay. Odenwald 2***
				Sportgelände Großwallstadt, Platz 1,Sportplatzstr. 4,63868 Großwallstadt	
ME	Gruppe	08.10.2016	15:30	SV 1925 Groß=wallstadt	**JFG Bay. Odenwald 2**
ME	Kreisklasse	08.10.2016	15:30	JFG Mittlerer Kahlgrund	**JFG Bay. Odenwald**
				Sportgelände Mensengesäß, Platz 1,Hanfwiesenstr. 99,63776 Mensengesäß	
ME	Gruppe	15.10.2016	15:30	**JFG Bay. Odenwald 2**	JFG Südspessart
				Sportgelände Weilbach, Platz 1,Raiffeisenstraße 4,63937 Weilbach	
ME	Kreisklasse	15.10.2016	16:00	**JFG Bay. Odenwald**	(SG) Elsava Elsenfeld
				Sportgelände Kirchzell, Platz 1,Siegfriedstraße 1,63931 Kirchzell	
ME	Kreisklasse	22.10.2016	13:30	Türk. FV Erlenbach	**JFG Bay. Odenwald**
				Sportgelände Liebigstraße Erlenbach,Liebigstr .63906 Erlenbach	
ME	Gruppe	22.10.2016	15:30	(SG) VFB Eichenbühl	**JFG Bay. Odenwald 2**
				Sportgelände Eichenbühl, Platz 1,In den Rittern 3,63928 Eichenbühl	
ME	Gruppe	29.10.2016	15:30	**JFG Bay. Odenwald 2**	(SG) SC Freudenberg 2
				Sportgelände Weilbach, Platz 1,Raiffeisenstraße 4,63937 Weilbach	

Das Zeltlager fand vom 29.7 -2.8. in Hornbach mit 36 Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren statt. Im Vordergrund standen Spiel, Spaß und Freizeit von den Eltern. **Ein großes Dankeschön geht an die Betreuer(innen) und Helfer(innen) ohne deren Hilfe so ein Zeltlager nicht möglich wäre.**

Eine Bitte an unsere Fans: Kommt auf den Sportplatz und unterstützt unsere Jungs!
Weitere Infos unter: www.sportfreunde-schneeberg1928.de

Termine:

- 16.12.2016 Jugendweihnachtsfeier
- 17.12.2016 Jahresabschlussfeier Aktive
- 26.01 -29.01.2017 Skifreizeit bei Toni
- 18.02.2017 Schlachtfest im Dorfwiesenhaus

gez. die Vorstandschaft

JFG Bay. Odenwald

Die JFG Bay. Odenwald startet in die neue Saison. Die Jugendspieler aus Kirchzell, Schneeberg, Weckbach und Weilbach treten in insgesamt 5 Mannschaften in den verschiedenen Altersklassen und Ligen an.

Die Spieler würden sich natürlich über zahlreiche Zuschauer bei den Spielen freuen.

U19/1 A-Jugend: Kreisklasse Aschaffenburg
Heimspiele Samstag 16:00 Uhr in Kirchzell

U19/2 A-Jugend: Gruppe AB 02
Heimspiele Samstag 15:30 Uhr in Weilbach (Änderungen möglich)

U17 B-Jugend: Kreisliga Aschaffenburg
Heimspiele Sonntag 10:30 Uhr in Schneeberg

Echtes Handwerk – früher und heute!

Jetzt auch im REGIONALMARKT Weilbach!

WIR BILDEN AUS

Bäckerei

Stich

Großheubach

Besuchen Sie uns im Internet:
www.baeckerei-stich.de

Rathausstraße 1 · 63920 Großheubach · Tel. 09371 3372

STOP AMORBACH!

Debonstraße 3a

- Ausbildung in allen Klassen
- optimale Ausbildung in Theorie und Praxis
- praxisgerechte Ausbildungsfahrzeuge

Außerdem der Spezialist für Berufskraftfahrer

- Stapler-/Ladekran- und Gefahrgut-Ausbildung

Unterricht und Anmeldung:

Amorbach:	Montag und Donnerstag	19:00 Uhr
Eichenbühl:	Montag	19:30 Uhr
Kleinheubach:	Dienstag	19:00 Uhr
	Freitag	16:30 Uhr
Miltenberg:	Dienstag und Donnerstag	18:30 Uhr

Infos im Internet: www.fahrschule-grosskinsky.de
oder einfach anrufen: 0170/3115887

www.fahrschule-grosskinsky.de

FAHRSCHULE GROßKINSKY

Tel. 09371 / 1224

Miltenberg · Amorbach · Eichenbühl · Kleinheubach

Abschied & Bestattungen

Amorbach - Weilbach - Schneeberg - Kirchzell

Alle Dienstleistungen rund um die Bestattung „aus einer Hand“

Ich möchte Ihnen eine liebevolle und kompetente Begleitung in der Zeit des Abschiedes sein

Iris Galm

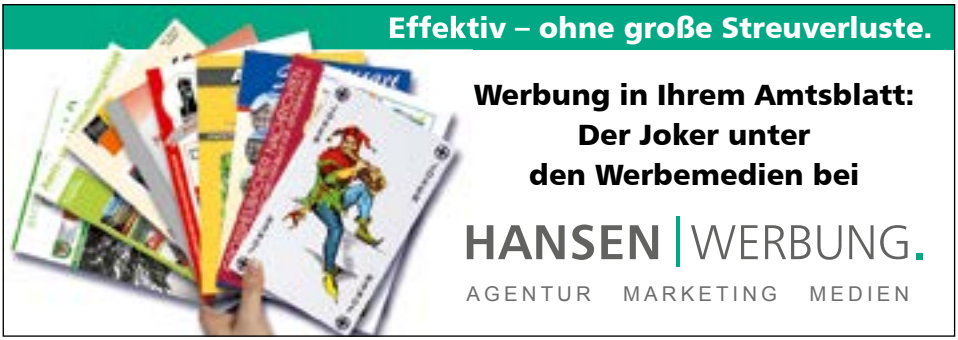
Ich bin jederzeit für Sie erreichbar

Tel. 09373 - 4302

Preunschner Weg 11 - 63931 Kirchzell

KARRIERE | PORTAL.
Regional & vor Ort

B
BREUNIG & CO
Modell- und Formenbau GmbH
Hauptstraße 97
63937 Weilbach
Tel. 09373-9716-0
Fax. 09373-9716-21
info@breunig-co.de
www.breunig-co.de
Ausbildung zum
Modellbauer/in
oder
Feinwerkmechaniker/in
(Fachrichtung Zerspanungstechnik)
Die Firma Breunig & Co. ist Zulieferer der Automobilindustrie, Gießereiindustrie und des Maschinenbaus. Das große Produktspektrum garantiert abwechslungsreiche Tätigkeiten. Jeder Auftrag in unserem Haus ist eine neue Herausforderung an die Kreativität unserer Mitarbeiter.
Wir bilden aus um auch in Zukunft am Markt bestehen zu können.
Engagierten Mitarbeitern garantieren wir langfristige berufliche Chancen.
Auch nach der Ausbildung können Sie sich in unserem Unternehmen für anspruchsvolle Aufgaben weiterqualifizieren.
Beginn der Ausbildung ist jeweils der 1. September.
Bewerben Sie sich, mit den üblichen Unterlagen bei oben genannter Adresse. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung.


Effektiv – ohne große Streuverluste.
Werbung in Ihrem Amtsblatt:
Der Joker unter
den Werbemedien bei
HANSEN | WERBUNG.
AGENTUR MARKETING MEDIEN

U15 C-Jugend: Kreisklasse Aschaffenburg
Heimspiele Samstag 14:30 Uhr in Weckbach

U13 D-Jugend: Kreisliga Aschaffenburg
Heimspiele Samstag 13:00 Uhr in Weilbach

Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage:
JFG-BAYERISCHER-ODENWALD.DE
Die Seite befindet sich aktuell noch im Aufbau, wird aber in Kürze komplett verfügbar sein.

Markt Weilbach
mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Tennisclub Weilbach-Weckbach e.V.

30. Jahre Tennisclub Weilbach-Weckbach
In diesem Jahr durften wir unser 30-jähriges Jubiläum feiern.
Beginn war die Siegerehrung der Ortsmeister mit anschließender Live-Musik „Session Lounge“, Festbetrieb und Bar am Samstag den 23.07.2016. Hierzu kamen zahlreiche Einwohner, Mitglieder der Ortsvereine und Mitglieder unseres Vereins. Hierzu herzlichen Dank. Am Sonntag den 24.07.2016 wurde mit Frühschoppen, Live-Musik mit der „Kapelle für alle Fälle“, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen weitergefeiert. Gerne nahmen wir die Grußworte von Herrn Bürgermeister Bernhard Kern, dem Vorsitzenden des BLSV und in Vertretung des Tennisvereins Amorbach Herr Adolf Zerr sowie vom Tennisverein Kirchzell durch Herrn Christian Demel entgegen.

Die Ehrung langjähriger Mitglieder fiel etwas mager aus, da nicht so viele den Weg zu uns fanden. Denen die gekommen sind, danken wir dafür sehr. Große Freude bereitete uns das Erscheinen unseres 99-jährigen Mitglieds Frau Gertrud Fröhlich.

Gotthard-Grundschule Weilbach

Gotthardschule mit neuem Blickfang

Arbeitsgemeinschaft „Schulhausgestaltung“ verschönert Eingangsbereich der Schule

Schon im Schuljahr 2014/15 wurde die Wand im Eingangsbereich der Gotthard-Grundschule mit einem römischen Soldaten in Form eines Mosaiks mit allen Kindern der Schule gestaltet. Nachdem nun diese Wand in den Pfingstferien auch noch einen neuen Anstrich bekam, lag es nahe, das verwitterte Messingschild mit dem ´Geburtsjahr` unseres Hauses zu ersetzen. Sofort kam der Gedanke auf, den künstlerischen Stil zu bewahren und ein weiteres Mosaik hierfür zu schaffen.

Mit erneuter Unterstützung durch die Künstlerin Sabine Stellrecht-Schmidt aus Miltenberg kreierte die AG Schulhausgestaltung unter der Leitung der Lehrerin Christina Bulla einen kunstvollen Mosaik-Schriftzug, der unsere Schule noch ansehnlicher macht. Mit großem Engagement, fachmännisch mit Werkzeug und Schutzbrillen ausgerüstet, bearbeiteten die jungen Künstler die Mosaiksteine, bis sie in das Gesamtbild passten. Stolz konnten sie am Ende ihr Werk präsentieren.

Einen ganz herzlichen Dank an Herrn Bürgermeister Bernhard Kern und den Gemeinderat, dass sie dieses Kunstprojekt durch die komplette Finanzierung ermöglichten.

Oktoberfest im Weilbacher AWO-Seniorenheim

Am **Samstag, den 15. Oktober** ab 15 Uhr veranstaltet der Freundeskreis des Weilbacher Seniorenheimes das diesjährige Oktoberfest. Dabei geht es mindestens genau so lustig wie beim Münchner Oktoberfest zu. Dafür sorgt die Odenwälder Hauskapelle mit ihrer zünftigen „Musi“ und flotten Sprüchen.

Zu Leberkas mit Kartoffelsalat und Brezen gibt’s „Bayrisch Hell“ oder „Alkoholfreies“.

Die Heimbewohner, Heimleitung und Freundeskreis freuen sich auf Ihren Besuch.

SPD-Ortsverband Weilbach-Weckbach

Hochgenuss aus dem bayerischen Odenwald

Gerd Zuber, Bernd Rützel MdB und Gemeinderat Robin Haseler

Am 26. August besuchte der Bundestagsabgeordnete Bernd Rützel die in Weilbach ansässige Odenwälder Marzipankonditorei GmbH, begleitet von Vertretern der SPD-Ortsvereine Amorbach und Weilbach. Der Gründer des Unternehmens, Gerd Zuber, führte die Gruppe – unterstützt vom ehemaligen Betriebsleiter Norbert Büttner – durch die Firma, erklärte dort Produktionsabläufe und Vertriebswege und ermöglichte einen Einblick in das vielfältige Sortiment, das in mühevoller Kleinarbeit hergestellt wird. 1977 als kleines Garagenunternehmen gegründet, ist die Odenwälder Marzipankonditorei GmbH inzwischen zu einem erfolgreichen Mittelstandsbetrieb mit knapp 80 Mitarbeitern geworden, dessen Produkte international verkauft werden. Der auf dem Firmengelände liegende Werksverkauf wurde von der Besuchergruppe abschließend noch genutzt, um Teile des Sortiments zu probieren und einzukaufen. „Ich persönliche liebe Marzipan und freue mich daher sehr, dass diese Firma in meinem Wahlkreis ansässig ist“, so Rützel.

FC Bayern Fanclub Weilbach / Ufr.

Samstag, 01. Oktober 2016
Zugfahrt nach Erlenbach zum Oktoberfest von unseren Mitgliedern den Balonier´s.
Treffpunkt um 14.00 Uhr am Bahnhof in Weilbach oder um 15.00 Uhr in Erlenbach für Selbstfahrer.

Samstag, 05. November 2016
Fahrt zum Bundesligaspiel des FC Bayern München gegen die TSG 1899 Hoffenheim. Anmeldung bei Klaus Weidner unter Tel. 0172/272 13 91 ab 17.00 Uhr.

Vormerken:
14. Spieltag (Samstag, 10. Dezember 2016 ? – genauer Termin noch offen) – Fahrt zum Bundesligaspiel des FC Bayern München gegen den VfL Wolfsburg.

Näheres unter: www.bayernfanclub-weilbach.de

TSV Weckbach 1949 e.V.

Termin: 05.11.2016
Uhrzeit: ab 18:30 Uhr
Was: Kirchweih-Essen
Wo: Sportheim

Um Voranmeldung wird gebeten!

Sportverein Weilbach e.V.

Spiele der 1. Mannschaft:
01.10.16 um 14 Uhr in TSV Amorbach II
09.10.16 um 15 Uhr zuhause gegen Spfr. Schneeberg II

Spiel der Alten Herren:
15.10.16 zuhause gegen Miltenberger SV

Weitere Termine:
15.10.16 Oktoberfest im Sportheim

Trainingszeiten:
Bambini am Donnerstag ab 16:30 Uhr
Die AH Donnerstag oder Freitag ab 19 Uhr. Ansprechpartner Thomas Wendelmuth, Tel.: 09373/4608

Kontaktdaten der Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Miltenberg: Brückenstr. 19, Tel: 09371 – 66 94 92 0
Sprechzeiten: dienstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr und donnerstags v. 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Erlenbach: Bahnstr. 22, Tel.: 09372 – 94 00 07 5
Sprechzeiten: mittwochs von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Email: info@seniorenberatung-mil.de
www.seniorenberatung-mil.de

Öffentliche Führungen auf „Burg Wildenberg“

In diesem Jahr werden vom Netzwerk „Burg Wildenberg“ wieder öffentliche Führungen an festgelegten Terminen angeboten. Das bedeutet für Sie, liebe Gäste, dass Sie ohne vorherige Anmeldung auf der Burg Wildenberg an dem festgelegten Termin in der Zeit von **15:00 bis 17:00 Uhr** die Möglichkeit zur Burgführung und/oder Besteigung des Bergfriedes haben. Unsere Geopark-Vorort-Begleiter freuen sich auf ihren Besuch. Die nächste Führung ist am **Sonntag, den 02. Oktober 2016**.
Für die Führungen wird ein Kostenbeitrag von 2,00 €/Erwachsener erhoben.

Weitere Termine sind wie folgt vorgesehen:
- 06. November 2016

Innovative Ideen erfolgreich umsetzen – Beratung für technologieorientierte Start-ups

Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professionelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen der „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ erhalten Existenzgründer

sowie Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung u. a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten, Unterstützung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft und Informationen über Fördermöglichkeiten von Land und Bund.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen für Gespräche zur Verfügung – kostenfrei!

Die „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ findet das nächste Mal am **6. Oktober 2016** in der ZENTEC statt. Eine Voranmeldung ist aufgrund des starken Interesses erforderlich. Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Jutta Wotschak, Telefon: 06022 26-1110, Telefax: 06022 26-1111, E-Mail: wotschak@zentec.de oder im Internet unter www. zentec.de vereinbart werden.

Assistenz im Agrarbüro

ASCHAFFENBURG. Das Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes bietet ab 17. November ein 5-tägiges Seminar zum/r Assistent/in im Agrarbüro in Sailauf-Sämenhof an. Wenn Sie schon immer etwas erfahren wollten über Förderprogramme, Bauernhof-Check und andere landwirtschaftliche Themen, dann kommen Sie zu unserer Fortbildung. Die Anforderungen an landwirtschaftliche Betriebe sind in den letzten Jahren ständig gestiegen. Landwirtschaft zu betreiben setzt voraus, beruflich bestens qualifiziert zu sein. Hier setzt das Seminar an - denn der Büroarbeit kommt in landwirtschaftlichen Betrieben immer mehr eine Schlüsselrolle zu.
Ausführliche Infos und **Anmeldung bis 17. Oktober 2016** unter Tel. 06021-4294214 oder Susanne.Krebs@BayerischerBauernVerband.de.

Kunststoff ist nicht gleich Kunststoff – Getrennte Sammlung von Hartkunststoffen

Der Landkreis Miltenberg sammelt auf seinen Wertstoffhöfen Hartkunststoffe (Produkte aus Polyethylen PE und aus Polypropylen PP) separat, um diese der stofflichen Verwertung zuzuführen. Das ist nicht nur im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, sondern bereitet auch auf kommende gesetzliche Getrennthaltungspflichten vor. PE und PP sind Wertstoffe, die sich hervorragend mischen und recyceln lassen. Durch die getrennte und sortenreine Sammlung dieser Hartkunststoffe wird eine hochwertige Wiederverwertung möglich.

Was wird gesammelt? **Produkte aus PE oder PP**, wie zum Beispiel Gartenmöbel, Schüsseln, Haushaltswannen, Eimer, Wassertonnen, Wäschekörbe, Obstkisten, Gießkannen, Bobby-Cars. Die meisten derartigen Produkte tragen einen Prägestempel mit einem Dreieck, in dem entweder „PE“ oder „PP“ steht.

Was wird nicht gesondert gesammelt? Produkte aus PVC, Polyamid PA, Polystyrol PS und Acrylnitril-Butadien-Styrol ABS stören den Verwertungsprozess. Als Beispiel seien genannt: Auto- oder Computerteile, Schläuche, Teppichreste, Teichfolie, Schlauchboote, Planschbecken; Rolläden, Duschvorhänge, Plexiglas und andere Produkte

aus dem Baubereich (siehe dazu das Merkblatt unter www.landkreis-miltenberg.de/ Energie, Natur & Umwelt/Abfallwirtschaft/Merkblätter).

Wie erfolgt der Recyclingprozeß? Nach der Zerkleinerung in einem Shredder gelangen die Kunststoffteile in eine kombinierte Wasch- und Trennanlage, die für eine sortenreine Trennung des Materials sorgt. Andere Kunststoffarten als PE und PP sowie Restanhaftungen von Störstoffen werden ausgeschleust. Das gewaschene Mahlgut wird getrocknet und nach Farben sortiert. Danach erfolgt die Verarbeitung zu Regranulat. In diesem Verfahrensschritt wird das Material verdichtet, bei 180 bis 240 Grad aufgeschmolzen, ggf. mit Zuschlagstoffen vermischt, verknetet, filtriert, unter Vakuum entgast, homogenisiert und schließlich in die typische Körnchenform gebracht. Die so erzeugten Regranulate weisen eine hohe Qualität auf und können problemlos zu hochwertigen neuen Produkten weiterverarbeitet werden. Untersuchungen haben ergeben, dass jede Tonne Recyclingkunststoff, die anstatt vergleichbarer Neuware zum Einsatz kommt, zwischen 1,45 und 3,22 Tonnen klimarelevante Treibhausgase in Form von CO2-Äquivalenten vermeidet. Kunststoffrecycling heißt nicht nur Ressourcenschonung, sondern auch Vermeidung klimarelevanter Emissionen.

Ökumenische Hospizverein

Der Ökumenische Hospizverein im Landkreis Miltenberg lädt zu seinen beiden Veranstaltungen anlässlich des Welthospiztages 2016 ein.

Am **Samstag 8. Oktober 2016** wird in der **Kino Passage Erlebach** um 16.00 Uhr der Film „Blaubeerblau“ aufgeführt: Kurz zum Inhalt:
Als Fritjof Huber, der in einem Architekturbüro arbeitet, für ein Aufmaß in ein Hospiz geschickt wird, schlottern ihm die Knie. Er hat Angst vor der Begegnung mit Menschen die kurz vor dem Tod stehen. Dabei hat er selbst noch nicht richtig angefangen zu leben. „Blaubeerblau“ erzählt von einem Mann, der erst mit dem Sterben Erfahrungen machen muss, bevor er mit seinem Leben beginnen kann. Eine Tragikkomödie über den Tod, die Lust auf das Leben machen möchte. Mit Devid Striesow, Stipe Erceg, Nina Kunzendorf.
Im Anschluss werden Mitarbeiter der stationären und ambulanten Hospizarbeit für Information und Fragen bereit stehen.

Am **Samstag 5. November 2016**, 16.00 Uhr **Kino Passage Erlenbach** Vertreter der folgenden Einrichtungen und Dienste stellen ihre Arbeit jeweils in einem kurzen Vortrag vor und stehen für Fragen zur Verfügung:
Ökumenischer Hospizverein Im Landkreis im Miltenberg e. V. Malteser Hospizdienst Landkreis Miltenberg Hospiz-und Palliativteam bayerischer Untermain (SAPV) Palliativstation Aschaffenburg Hospiz Alzenau Hospiz Walldürn

Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt (Gesang/Gitarre) von Julia Hofmann (Gießen)

Kontakt: Hospizbüro Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.
Römerstr. 51, 63785 Obernburg, 06022/7093084, info@hospizverein-miltenberg.de
www.hospizverein-miltenberg.de

Entsorgung von Leuchten

Das Bundesumweltministerium hat mit dem am 25. Oktober 2015 in Kraft getretenen neuen Elektroaltgerätegesetz höhere Erfassungsquoten für Elektroaltgeräte gesetzlich festgeschrieben.

Die Neufassung des Gesetzes enthält auch einige Änderungen.

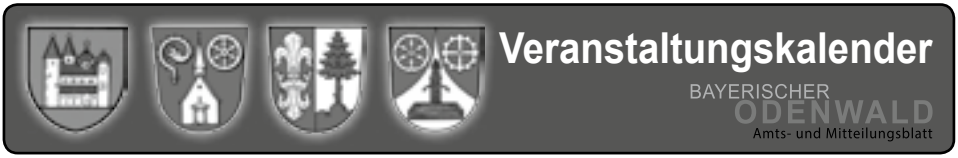
So fallen **Leuchten** mit Inkrafttreten der Neufassung in den Anwendungsbereich des Elektrogesetzes. Leuchten werden definiert als Geräte zur Verteilung, Filterung oder Umwandlung des von einer oder mehreren Lampen übertragenen Lichts, die alle zur Aufnahme, zur Fixierung und zum Schutz der Lampen notwendigen Teile und erforderlichenfalls Hilfselemente zusammen mit den Vorrichtungen zu ihrem Anschluss an die Stromquelle umfassen.

Dazu gehören auch alle Lampen, sofern diese nicht entfernt werden können, ohne dass die Einheit dauerhaft beschädigt wird.

In der Praxis bedeutet dies für unsere Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, dass sämtliche Leuchten (z.B. Pendel-, Tisch-, Wand- oder Stehleuchten) als Elektroklein- bzw. Elektrogroßgeräte zu entsorgen sind. Eine Entsorgung als Sperrmüll oder Altschrott entspricht somit nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben.

Wir bitten Sie um Berücksichtigung dieser Änderung, um uns und Ihnen Ärger durch Anmeldung der verkehrten Sperrmüllfraktion zu ersparen.

Sollten sie noch Fragen haben, so kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 09371/501-384.



Amorbach

Ausstellung	**Eisenbahnmuseum** - im Erlebnisbahnhof Amorbach. Ganzjährig jeden 1. So. im Monat von 13.00 bis 19.00 Uhr, Gruppen: nach Vereinb. unter 0160 / 91944151 oder 200 574
Ausstellung	**mutter.museum für Kunst** - Sammlung Berger - Wolkmannstr. 2, April - Oktober je am 1. und 3. So. des Monats von 13:30 bis 17:00 Uhr

		Führungen durch die Fürstliche Abteikirche tägl. 12 und 15 Uhr, zus. So. um 15.30 Uhr Führung mit anschließendem Orgelvorspiel; Außerdem können Besucher Mo.-Fr. von 10 - 16 Uhr und am Wochenende von 11.30 - 15.30 Uhr die Abteikirche ohne Führung anschauen.
		FIA-Forum Johannisturmstr. 7 15. Oktober ab 13 Uhr - FRIEDENSWEG - Kunst in der Schmiedsgasse 9. - 16. Oktober Konzeptphase f. das Adorno Stipendium 2017, 16.10. Eröffnung und Vorstellung Konzeptideen, Ausstellungsdauer bis 30.10. Bis 19. Februar 2017, Schaufenster / Marktplatz 10 Barockregion 2016: OPULENZ UND VANITAS
Mittwoch	28.09.2016	**Krabbelgruppe** - 10 Uhr Untergeschoss KEG Turnhalle, Frau Meisenzahl, Tel. 0160/96779210
Freitag	30.09.2016	**Kath. Frauenbund** 20.00 Uhr Abend des Lichts, Kapelle Amorsbrunn
Samstag	01.10.2016	**Altstadtrundgang durch Amorbach** 11.00 Uhr Schlossplatz vor Touristinfo, Preis pro Person: 4 Euro
Samstag	01.10.2016	**Altpapiersammlung**
Samstag	01.10.2016	**Kulturkreis Zehntscheuer** TBC - Totales Bamberger Cabaret - „Dappen wie wir“
Sonntag	02.10.2016	**Erntedank und Gemeindefest**, Evang. Kirche
Sonntag	02.10.2016	**Öffentliche Gästeführung Burg Wildenberg**, Kirchzell, 15.00 Uhr direkt an der Burgruine, Preis pro Person: 2 Euro
Montag	03.10.2016	**Terminvergabe** 18 Uhr Altes Rathaus
Mittwoch	05.10.2016	**Krabbelgruppe** - 10 Uhr Untergeschoss KEG Turnhalle, Frau Meisenzahl, Tel. 0160/96779210
Freitag	07.10.2016	**Generalversammlung** Bayern-Fanclub
Freitag	07.10.2016	**Kulturkreis Zehntscheuer** Frank Fischer - „Gewöhnlich“, Kabarett
Samstag	08.10.2016	**Altstadtrundgang durch Amorbach** 11.00 Uhr Schlossplatz vor Touristinfo, Preis pro Person: 4 Euro
Samstag	08.10.2016	**Herbstfest Pfarrei St. Gangolf**

Sonntag	09.10.2016	**Führung Templerhaus** 15 Uhr Schlossplatz vor Touristinfo, Preis pro Person: 3 Euro
Montag	10.10.2016	**TSV Skigymnastik** (Auch für Nichtmitglieder) 19.30 Uhr Parzivallhalle, Infos R. Sattler-Heinlein Tel. 2284
Dienstag	11.10.2016	**Katholisches Senioren-Forum „Forum 55 plus“** 13.30 Uhr Rundwanderung Bürgstadter Wald, anschl. Einkehr
Vorschau:		
Donnerstag	13.10.2016	**Heimat- und Geschichtsverein** Buchvorstellung 18.00 Uhr Grundschulturnhalle
Fr. bis So.	14. bis 16.10.16	**Wendelinusmarkt** „Amorbach im Herbst“

Kirchzell

Mittwoch	28.09.2016	**Feuerwehr Kirchzell,** 19 Uhr - Übung
Freitag	30.09.2010	**Gemeinderatssitzung** um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses
Dienstag	04.10.2016	**Senioren-Sprechstunde** mit Otto Appel im Rathaus: von 09:30 bis 10:30 Uhr
Samstag	08.10.2016	**Bayern-Fan-Club Preunschen** Oktoberfest
Samstag	08.10.2016	**Feuerwehr Kirchzell** 13:30 Uhr - Übung

Schneeberg

Sonntag	02.10.2016	**Pfarrgemeinde** - Herbstfest
Montag	03.10.2016	**Freiwillige Feuerwehr Zittenfelden** 14.00 Uhr Abschlussübung
Mittwoch	05.10.2016	**„Offener Handarbeitskreis“** Zusammen Stricken - Häkeln - Plaudern, 19.00 Uhr im Jugendraum des Dorfwiesenhauses
Samstag bis Sonntag	08.10.bis 09.10.2016	**Schützenverein „Waldeslust“** Oktoberfest
Dienstag	11.10.2016	**„Mord im Miltenberger Schwarzviertel“** Vorführung des Films der Lebenshilfe im Landkreis Miltenberg, 19.30 Uhr im Dorfwiesenhaus
Vorschau:		
Sonntag	16.10.2016	**FG „Schneeberger Krabbe“** 6.15 Uhr Wanderung zum Engelberg mit Gottesdienstbesuch

Weilbach

	07.-14.10.2016	**Mosthäcke** - Heimatverein Weilbach-Weckbach
Sonntag	09.10.2016	**Erntedankfest in Weckbach** - 750-Jahr-Feier
Montag	10.10.2016	**Vereinsstammtisch** in FFW-Haus in Weilbach
Vorschau:		
Samstag	15.10.2016	**Oktoberfest** - SV Weilbach
	15.10.-15.11.16	**Königsschießen** -Schützenverein Weilbach
Samstag	22.10.2016	**Ehrenabend** 105 Jahre TV Weilbach
Samstag / Sonntag	22./23.10.2016	**Lokalschau** - Geflügelzuchtverein Weilbach

Spaß – Bewegung – Musik

Probier mal SQUARE DANCE !

Schnupperabend
Montag, 10. Oktober
Mönchberg, Schulturnhalle, 20.00 Uhr

Komm vorbei – auch ohne Partner/in
Zuschauen und ausprobieren !

Info: Tel. 09372/4844 oder www.spessart-square-dancers.de

Pflegeheim im St.Elisabethenstift

Mitglied im bpa

Inhaberin: Gisela Zöller
Hauptstr.18, 63920 Großheubach
Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: (0 93 71) 97 23-19

e-mail: Elisabethenstift@t-online.de,
www.st-elisabethenstift.de

Die Verwaltung ist tägl. von 7.00 bis 20.00 Uhr besetzt, auch Sonn- und Feiertag.

Für Einsteiger, Umsteiger, Aufsteiger.

Golf Trendline 1.2 TSI BMT, 63 kW (85 PS), 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,1/außerorts 4,2/kombiniert 4,9/
CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 113.

Ausstattung: 16" Alufelgen, Einparkhilfe vorn und hinten, Klimaanlage, Multifunktionsanzeige „Plus", Radio „Composition Touch" u. v. m.

Hauspreis: 15.624,– €

inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

[1] Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell (in dem Zeitraum 01.09.2016 - 15.11.2016). Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Volkswagen

DIE WOLFERT GRUPPE

zuverlässig - sympathisch - modern

Autohaus Adam Wolfert GmbH
Oberer Steffleinsgraben 8, 63927 Bürgstadt
Tel. 09371 / 9772-0

Autohaus Link GmbH
Aufseßring 26, 63925 Laudenbach*
Tel. 09372 / 9998-0 *Volkswagen Agentur

www.wolfert-gruppe.de

Ihr Spezialist für Sanitär- und Heizungstechnik

Entscheiden SIE, was zur perfekten Ausstattung Ihres Bades gehört!

Das hängt ab von Ihren persönlichen Vorlieben, Ihrer Lebenssituation sowie der Größe des Bades.

JÄGER KAUFMANN GmbH

Renovierung, Umbau oder Neubau –
wir zeigen Ihnen gerne kreative Lösungen.

Jäger Kaufmann GmbH
Im Steiner 20 · 63924 Kleinheubach
Telefon (0 93 71) 48 15

www.jaeger-kaufmann.de

Malerteam SEIFERT

Ihr MALERTEAM in WEILBACH und UMGEBUNG

Tel: 09373 307220 Mobil: 0171 4780131
E-Mail: info@malerteam-seifert.de
Web: www.malerteam-seifert.de

Wir führen für Sie aus:
Maler & Lackierarbeiten
Bodenverkauf + Verlegung
Wasserschadenbeseitigung
Wärmedämmung
Gerüstbau & Verleih
Maschinenverleih mit Trocknungsgeräten

Perfektion nach Maß

DIETZ
MEISTERBETRIEB
STAHL- UND EDELSTAHLVERARBEITUNG
KUNSTSCHMIEDE
Schafgasse 3 · 63920 Großheubach · Tel. 01 71 / 1 71 98 89
Fax 0 93 71 / 66 95 56 · E-Mail: peter@dietz-metallbau.de
www.dietz-metallbau.de

BESTE
Auswahl, Beratung, Preise, Service!
www.ebra.de

Grundig TV

ab 249,00 €

EURONICS XXL
best of electronics!

Wir haben die richtigen Geräte für jeden Anspruch und für jeden Geldbeutel!

Abbildung ähnlich

In der Seehecke 3 | 63924 Kleinheubach | T 09371 4098-700 | M info@ebra.de
Mo-Fr 9.30 bis 18.30 h | Sa 9.30 bis 15.30 h

Um den Gotthard – Pfarreiengemeinschaft – im Odenwald

Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach, Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG

27.09. bis 16.10.2016

Dienstag 27.09.

Amorbach	18:30	**Messfeier** f. Rainer Mechler, Eltern u. Schwiegereltern u. Antonie Bubeck / f. Kilian u. Anna Seubert u. Töchter Elisabeth u. Irmi	*(Pfr. Wöber)*
Reichartshausen	18:30	**Messfeier** f. Otto u. Elsa Henn u. verst. Ang.	*(Pater Raja)*

Mittwoch 28.09.

Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier**	*(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	14:30	**Vesper, anschl. Dies im Pfarrheim**	
Weilbach	18:00	**Rosenkranz**	
Schneeberg	18:30	**Glorreicher Rosenkranz**	
Weilbach	18:30	**Messfeier** f. Fam. Dumbacher u. Nees / f. Josef Fertig	*(Pater Raja)*

Donnerstag 29.09.

Amorbach	8:30	**Frauengottesdienst** f. Anna Polazek u. Ang. / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Springer u. Fertig	*(Pater Raja)*
Weckbach	18:00	**Andacht an der Schutzengelkapelle**	*(Pfr. Wöber)*

Freitag 30.09.

Amorsbrunn	20:00	**Abend des Lichts** (Frauenbund)	

Samstag 01.10.

Amorbach	8:00	**Altpapiersammlung**	
Schneeberg	8:30	**Wallfahrtsgottesdienst für die Pfarreiengemeinschaft**	*(Pfr. Wöber)*
Amorbach	14:00	**Trauung mit Messfeier:** Alexander Leuner - Sabine Ruhland	*(Pfr. Amrehn)*
Amorbach	16:00	**Beichtgelegenheit**	*(Pater Raja)*

Beuchen	18:30	**Vorabendmesse - Jugendgottesdienst zum Jahr der Barmherzigkeit, mitgestaltet von Terikto** f. Ottmar Breunig u. verst. Eltern, Waltraud u. Ilse Bauer / f. Josef u. Hubert Schmitt u. verst. Ang. *(Pfr. Wöber)*
Boxbrunn	18:30	**Vorabendmesse** f. Alfred, Regina, Helmut u. Werner Trunk *(Pater Raja)*

Sonntag 02.10. ERNTEDANKFEST

Amorbach	8:30	**Messfeier zum Erntedank** f. Edeltrud u. Fridolin Kneisel / f. d. Verst. d. Fam. Weigl / f. Max König u. verst. Ang. **Mitgebrachte Erntegaben u. Speisen werden gesegnet** *(Pfr. Wöber)*
Reichartshausen	8:30	**Messfeier** f. Theresia u. Otto Erbacher u. verst. Kinder *(Pater Raja)*
Kreisaltenheim	10:00	**Wort-Gottes-Feier**
Schneeberg	10:00	**Messfeier mitgestaltet von Effata,** f. Maria Schmitt u. Margarete Hörst u. Ang. / f. Gebhard Trunk (Jtg), Richard u. Gertrud Trunk / f. Willi u. Kathrin Weis *(Pater Raja)* ***Kollekte f. d. Kirchenrenovierung*** **anschl. Herbstfest**
Weilbach	10:00	**Messfeier zum Kirchweihfest, mitgest. v. Kirchenchor,** f. Erika u. Josef Hennig / f. Rosa Quasniczka, Anton u. Apollonia Dörig, Julius u. Margarete Quasniczka, Ilse u. Siegfried Stoll / f. Albert u. Hilde Eck / f. Wilhelm Dörig u. Ang. / f. verst. Eltern u. Geschwister/ f. Maria Weidner, Josef u. Anna Weidner, Barbara u. Armin Feyrer / f. Anton u. Ernst Erbacher u. Eltern *(Pfr. Wöber)*

Dienstag 04.10.

Schneeberg	18:00	**Freudenreicher Rosenkranz**
Amorbach	18:30	**Messfeier** f. Magdalena u. Donat Bopp u. Urenkel Michael / f. Franz Etzel / f. Werner Eck, Eltern u. Schwiegereltern *(Pfr. Etzel)*
Beuchen	18:30	**Messfeier** *(Pater Raja)*
Reichartshausen	18:30	**Rosenkranz**
Schneeberg	18:30	**Messfeier** *(Pfr. Wöber)*
Weilbach	18:30	**Rosenkranz und Stille Anbetung**

Mittwoch 05.10.

Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** *(Pater Raja)*
Amorbach	15:15	**Tagesstätte Leben: Krankenkommunion** *(Pater Raja)*
Weilbach	18:00	**Rosenkranz**
Schneeberg	18:30	**Eucharistische Anbetung**
Weilbach	18:30	**Messfeier** f. Fam. Neuberger / f. verst. Eltern *(Pfr. Wöber)*

Donnerstag 06.10.

Amorbach	8:30	**Frauengottesdienst**	*(Pfr. Etzel)*
Boxbrunn	18:30	**Messfeier** f. Emil (Jtg) u. Elisabeth Eckert	*(Pater Raja)*

Freitag 07.10.

Amorbach	8:30	**Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag** zum Erzengel Rafael, Bartholomäus, Judas Thadäus u. alle Engel u. Heiligen; **anschl. Krankenkommunion**	*(Pfr. Wöber)*
Weilbach	8:30	**Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag** f. Emil u. Rita Rüdel; **anschl. Krankenkommunion**	*(Pater Raja)*
Amorbach	16:00	**Auftaktveranstaltung zur Firmvorbereitung** (Pfarrheim)	*(Firmteam)*
Neudorf	18:30	**Rosenkranz**	
Weilbach	18:30	**Rosenkranz**	

Samstag 08.10.

Schneeberg	16:00	**Auftaktveranstaltung zur Firmvorbereitung** (Pfarrheim)	*(Firmteam)*
Weilbach	16:00	**Messfeier** anl. d. Silberhochzeit von Christine u. Marcus Schuck	*(Pfr. Wöber)*
Amorbach	18:30	**Vorabendmesse** f. Albert u. Hedwig Kneisel u. Ang. / f.Thekla u. Hermann Trunk u. Ang. / f. Anni Weidner / f. Klaus Bachmeyer / f. Erwin Gockert **anschl. Herbstfest im Pfarrheim**	*(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	18:30	**Vorabendmesse** f. Stephanie Büchler / f. d. Leb. u. Verst. des Jahrgangs 1935/36 / f. Edwin Kuhn u. Ang.	*(Pater Raja)*

Sonntag 09.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kreisaltenheim	10:00	**Wort-Gottes-Feier**	
Weckbach	10:00	**Pontifikalamt zum Erntedankfest im Jubiläumsjahr 750 Jahre Weckbach, mitgest. v. Kirchenchor,** f. Willi u. Lydia Schwab u. Enkel Alexander / f. Irmgard u. Josef Breunig / f. Martin Schmitt, Karl u. Anna Schmitt	*(Bischof Friedhelm)*
Schneeberg	18:30	**Rosenkranzandacht**	

Montag 10.10.

Amorbach	15:30	**Rosenkranz**	
Schneeberg	18:00	**Lichtreicher Rosenkranz**	
Schneeberg	18:30	**Messfeier** f. alle Armen Seelen	*(Pfr. Wöber)*
Weilbach	20:30	**Abendlob**	

Dienstag 11.10.

Amorbach	18:30	**Messfeier** f. Theresia Pessert	*(Pfr. Wöber)*
Beuchen	18:30	**Rosenkranz**	

Reichartshausen	18:30	**Messfeier** f. d. verst. Stifter	*(Pater Raja)*
Amorbach	19:30	**Gemeinschaftsratssitzung** (Pfarrheim)	

Mittwoch 12.10.

Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier**	*(Pater Raja)*
Weilbach	18:00	**Rosenkranz**	
Schneeberg	18:30	**Rosenkranz auf dem Friedhof** (Kolpingfamilie)	
Weilbach	18:30	**Messfeier** auf die Fürbitte der Muttergottes	*(Pfr. Wöber)*

Donnerstag 13.10.

Amorbach	8:30	**Frauengottesdienst** zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe (Etzel)	*(Pater Raja)*
Weckbach	18:00	**Rosenkranz**	
Boxbrunn	18:30	**Rosenkranz**	
Weckbach	18:30	**Messfeier** f. Rosa Walter u. Ang.	*(Pfr. Etzel)*

Freitag 14.10.

Schneeberg	10:00	**Krankenkommunion**	*(Pater Raja)*
Neudorf	18:30	**Messfeier; anschl. Krankenkommunion**	*(Pater Raja)*
Weilbach	18:30	**Rosenkranz**	

Samstag 15.10.

Amorbach		**Elektroflohmarkt am Sa.15.10.u.So.16.10. im Hof von Tilly Schirm** (Frauenbund)	
Weilbach	16:00	**Beichtgelegenheit**	*(Pfr. Wöber)*
Weilbach	16:00	**Auftaktveranstaltung zur Firmvorbereitung** (Pfarrheim)	*(Firmteam)*
Weilbach	18:30	**Vorabendmesse** f. Rosi Faber u. Eltern / f. Herbert Strobel / f. Horst Eschenbach / f. Ewald Fertig u. Eltern	*(Pfr. Wöber)*

Sonntag 16.10. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hambrunn	8:30	**Messfeier** f. Hubert Meidel u. Ang. ***Kollekte f. d. Kirchenrenovierung***	*(Pater Raja)*
Weckbach	8:30	**Messfeier** f. leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Edgar u. Hedwig Förtig, Franziska Neuberger / f. Erika Seyfried, Sohn Alexander u. Eltern / f. Alfons Wörner u. Eltern / f. Erwin u. Manfred Hold	*(Pfr. Wöber)*
Amorbach	10:00	**Messfeier zum Wendelinusmarkt, mitgestaltet vom Amorbacher 3-Klang** f. Walter u. Irene Euteneuer / f. Clemens Heidemann / f. Gerhard u. Resi Färber u. Leb. u. Verst. d. Fam. Krug / f. Dieter u. Hans Ladage / f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Bopp u. Henn / f. Hedwig Kaesmann	*(Pfr. Etzel)*
Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** f. d. leb. u. verst. d. Fam. Bauer, Balles u. Tretter	*(Pfr. Aschenbrenner)*
Reichartshausen	10:00	**Messfeier** f. Edwin Breunig / f. Ludwig Hennrich	*(Pfr. Wöber)*

Schneeberg	10:00	**Messfeier** f. Adam Albert, Eltern u. Schwiegereltern	*(Pater Raja)*
Amorsbrunn	14:00	**Tauffeier:** Hannes Berberich	*(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	14:00	**Tauffeier:** Marlene Rosa Hench	*(Pfr. Etzel)*
Amorbach	17:00	**Konzert - "crescendo"**	

Annahmeschluss für das
Amtsblatt KW 43 - Erscheinungsdatum 25.10. ist der 04.10.2016
Amtsblatt KW 45 - Erscheinungsdatum 08.11. ist der 18.10.2016

Pfarrbüro Schneeberg

Ab 15. September ist das Pfarrbüro in Schneeberg zu folgenden Zeiten besetzt:
Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und Freitag: 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefonisch ist Pfarrsekretär Florian Grimm unter der Nummer:
09373 - 8464 an diesen beiden Wochentagen zu erreichen (außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet)

Ab September wohnt Karmelitenpater Arulraja Francis (Pater Raja) im Pfarrhaus in Schneeberg und arbeitet in der Pfarreiengemeinschaft als Priester mit. Er ist unter der Nummer: **2000177** erreichbar.

Pfarrbüro Weilbach geschlossen

Das Pfarrbüro in Weilbach ist am Donnerstag, 06.10.2016 nicht besetzt.

Zwei Termine zur Erinnerung

Aktion: Süße Überraschung für Rumänien der Kolpingfamilie Amorbach

Abgabe der „Süßen Päckchen" am Samstag, den 01. Oktober 2016 zwischen 10:00 und 13:00 Uhr bei folgenden Personen:

- Helga Tögel, Sudetenstr. 3 (Tel: 4858, bei Rückfragen)
- Robert Tögel, Schenkgasse 6
- Karl Neuser, Dresdner Str. 5

Altpapiersammlung in Amorbach u. Filialen am Sa. 01.10.2016

Bitte Zeitungspapierbündel ab 7:30 Uhr sichtbar an den Straßen- bzw. Hofrand legen.

Konzert „Crescendo“ - So. 16.10. um 17:00 Uhr in St. Gangolf

Das diesjährige Konzert in der Amorbacher Stadtpfarrkirche St. Gangolf im Rahmen des Amorbacher Wendelinusmarktes steht unter dem Motto „Crescendo“, was in der Musik mit „wachsend in der Lautstärke“ übersetzt werden kann.
Jede Musik lebt - unabhängig von ihrem Stil und Ihrer Entstehungszeit - von musikalischen Spannungsbögen. Dabei spielt das Crescendo in der Gestaltung eine überaus wichtige Rolle und ist oft auch formgebend. Die teils sehr bekannten, teils eher selten zu hörenden Werke zeigen dies auf vielfältige Art und Weise: So singt der Chor St. Gangolf mit Klavierbegleitung von Thomas Schmitt u. a. John Rutters „All things bright and beautiful“, die Querflötistin Martina Schaper musiziert zusammen mit Chorleiterin und Organistin Simone Grimm Gabriel Faurés beliebte „Pavane“ und als „das“ Paradebeispiel für ein groß angelegtes Crescendo erklingt Maurice Ravels weltberühmter „Bolero“, diesmal in einer etwas gekürzten Fassung, gespielt auf der Orgel.
Das etwa einstündige Konzert am Wendelinus-Sonntag, den 16.10.2016, beginnt um 17.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Altpapiersammlung in Weilbach und Weckbach am 29.10.2016

Bitte legen Sie am Samstag, 29.10., bis 8 Uhr Ihr gebündeltes Altpapier gut sichtbar an den Straßenrand. Der Erlös der Sammlung ist für die pastorale und caritative Arbeit der Pfarrei Weilbach bestimmt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Bitte beachten Sie: Es wird nur Zeitungspapier gesammelt.

Da bei der OWA das gesammelte Altpapier mit Hand verladen und als Rohstoff wiederverwendet wird, bitten wir darum, bei der Bündelung des Papiers eine Paketschnur zu verwenden, die nicht beim Umsetzen des Bündels reißt. Bitte verwenden Sie auch kein Klebeband oder Draht.

Gottesdienstordnung
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Amorbach

Do.	29.09.	16:00 Uhr	Konfirmandenkurs im evang. Gemeindezentrum
Fr.	30.09.	10:00 Uhr	Deutschkurs im evang. Gemeindezentrum
Fr.	30.09.	17:30 Uhr	Treffen der Schola im evang. Gemeindezentrum
So.	02.10.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl in der Abteikirche, anschließend Gemeindefest
Do.	06.10.	16:00 Uhr	Konfirmandenkurs im evang. Gemeindezentrum
Fr.	07.10.	10:00 Uhr	Deutschkurs im evang. Gemeindezentrum
Fr.	07.10.	17:30 Uhr	Treffen der Schola im evang. Gemeindezentrum
So.	09.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Abteikirche

Persönliche Anzeigen in Ihrem Amtsblatt

Ganz egal ob **Geburtstag**, **Hochzeit**, **Geburt** oder **Todesfall**, mit Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt erreicht Ihr Dankeschön **kostengünstig** jeden Gratulanten und Kondulanten ohne viel Mühe und Arbeit.

Anzeigenmuster mit verschiedenen Text- und Gestaltungsvorschlägen zu jeder Gelegenheit, liegen **in Ihrer Gemeindeverwaltung** für Sie bereit.

Sie haben die Wahl:

¼ Seite	(126 x 44 mm)	für **30,- €**
⅓ Seite	(126 x 58 mm)	für **40,- €**
½ Seite	(126 x 88 mm)	für **50,- €**
¾ Seite	(126 x 132 mm)	für **70,- €**
1 Seite	(126 x 180 mm)	für **90,- €**

Natürlich übernehmen wir auch gerne fertig gestaltete Entwürfe oder richten uns bei der Anzeigengestaltung nach Ihren speziellen Wünschen.

Machen Sie's einfach...

Privatanzeigen für das Amtsblatt online aufgeben.

www.hansenwerbung.de/privatanzeigen.html

Jederzeit erreichbar und ganz ohne Aufwand.
Gestaltungsvorschlag auswählen, Kennziffer angeben und Text eingeben

Sie erreichen uns unter Telefon 09371-4407 oder mail@hansenwerbung.de

HANSEN | WERBUNG.
AGENTUR MARKETING MEDIEN

Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG

27.09. bis 11.10.2016

Dienstag 27.09.

Ottorfszell	18:30	**Messfeier**

Donnerstag 29.09.

Watterbach	18:30	**Messfeier**

Freitag 30.09.

Kirchzell	08:30	**Messfeier**

Samstag 01.10.

Ottorfszell	11:00	**Tauffeier**
Breitenbach	13:30	**Trauung und Tauffeier**

Sonntag 02.10. **27. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Erntedanksonntag**

Kirchzell 10:00 **Familiengottesdienst für die Pfarreiengemeinschaft**
mit Segnung der Erntegaben und Verkauf von Minibroten.
Der Erlös ist für die Kinderhilfe Bethlehem bestimmt.
Alle Kinder sind eingeladen, ein Körbchen mit Erntegaben mitzubringen, das sie nach dem Gottesdienst gesegnet wieder mit nach Hause nehmen dürfen.

anschl. **gemeinsames Mittagessen** im Pfarrheim
Um besser planen zu können, bitte in die Listen, die in den Kirchen und im Kindergarten aufliegen, eintragen!

Montag 03.10.

Preunschen	18:30	**Rosenkranzandacht**

Dienstag 04.10.

Breitenbuch	18:30	**Rosenkranzandacht**

Mittwoch 05.10.

Buch	18:30	**Messfeier**

Donnerstag 06.10.

Breitenbuch	18:30	**Messfeier**

Freitag 07.10.

Kirchzell	08:30	**Messfeier**
	anschl.	**Kirchenkaffee** im Pfarrheim

Samstag 08.10.

Buch	18:30	**Vorabendmesse**

Sonntag 09.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Breitenbuch	08:30	**Messfeier**
Kirchzell	10:00	**Messfeier mit Kinderkirche** anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Kinderkirche
	anschl.	***Alle Gottesdienstbesucher sind zu einem Glas Sekt eingeladen.***
Breitenbuch	14:00	**Tauffeier**
Watterbach	17:00	**Rosenkranzandacht** am Kirchplatz-Bildstock
	anschl.	**Einkehr im Gasthaus "Meixner"** (Dazu bitte Anmeldung bis Freitag, 07.10.2016 bei Bertram Röchner, ☎ 2103)

Montag 10.10.

Preunschen	18:30	**Messfeier**

Dienstag 11.10.

Kirchzell	14:00	**Rosenkranzandacht** (Seniorenkreis)
	anschl.	**gemütliches Beisammensein** im Pfarrheim
Ottorfszell	18:30	**Messfeier**

Bitte vormerken

Gemeinsames Mittagessen nach dem Erntedankgottesdienst im Pfarrheim

Nach dem Gottesdienst am Erntedanksonntag, 02.10.2016 bietet der Pfarrgemeinderat unter dem Motto "Tolle Knolle" wieder ein leckeres Mittagessen im Pfarrheim an. Zur Auswahl stehen eine schmackhafte Kartoffelsuppe, Pellkartoffeln mit Kräuterquark und Hausmacher Wurst. Für die Kinder gibt es auch wieder ein leckeres Essen aus Kartoffeln. Wir freuen uns auf viele „Mitesser"! Der Erlös ist für die Finanzierung der Pfarrheimrenovierung bestimmt.
Um besser planen zu können, bitte in die Listen, die in den Kirchen und im Kindergarten aufliegen, eintragen!

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist von Montag, 03.10. bis einschl. Freitag, 14.10.2016 geschlossen. Messbestellungen können in den Briefkasten am Pfarrhaus eingeworfen werden.

Kirchenkaffee

am Freitag, 07.10.2016 nach der Messfeier im Pfarrheim

Jubiläum "20 Jahre Kinderkirche"

am Sonntag, 09.10.2016 um 10:00 Uhr Messfeier mit Kinderkirche zum Thema: " Herzlich willkommen - 20 Jahre Kinderkirche". Alle Kinder ab ca. drei Jahren bis einschl. 4. Klasse sind herzlich im Pfarrheim willkommen!
Nach dem Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher zu einem Glas Sekt eingeladen (auf dem Kirchplatz, bei Regen im Pfarrheim)!

Pfarrgemeinderatssitzung

am Montag, 10.10.2016 in Preunschen

Seniorenkreis

am Dienstag, 11.10.2016 um 14:00 Uhr Rosenkranzandacht in der Pfarrkirche, anschl. gemütliches Beisammensein mit Gesang mit dem "Amorbacher Dreiklang" unter Leitung von Pfarrer Michael Etzel im Pfarrheim.

Firmvorbereitung „Glaubensnetz"

Zur Vorbereitung auf die Firmung im Juli 2017 sind alle Jugendlichen der 8. Schulklassen besonders eingeladen. Informationen für die Firmlinge gibt es bei den Auftakt-Veranstaltungen an diesen Terminen:

➔ **Freitag, 7.10., 16:00 - 18:00 Uhr, Pfarrheim Amorbach**
➔ **Samstag, 08.10., 16:00 - 18:00 Uhr, Pfarrheim Schneeberg**
➔ **Freitag, 14.10., 16:00 -18:00 Uhr, Pfarrheim Kirchzell**
➔ **Samstag, 15.10., 16:00 - 18:00 Uhr, Pfarrheim Weilbach**

Die Eltern können sich an diesen Terminen über die Firmvorbereitung informieren:

➔ **Mittwoch, 19.10., 20:00 Uhr, Pfarrheim Amorbach**
➔ **Donnerstag, 20.10. 20:00 Uhr, Pfarrheim Kirchzell**

Kirchzeller Dieburgwallfahrt 2016

Auch in diesem Jahr machten sich wieder viele Kirchzeller auf, um zum Gnadenbild der Schmerzhaften Mutter Gottes von Dieburg zu pilgern. Gemäß dem Versprechen der Vorfahren legten viele Wallfahrer den Weg komplett zu Fuß zurück und starteten am 06.09. nach dem morgendlichen Gottesdienst mit Pfarrer Michael Prokschi. Auch am 07.09. machte sich nach dem Gottesdienst eine weitere Pilgergruppe zu Fuß auf den Weg. Diese fuhr dann ein Stück mit dem Bus und traf in Klein-Umstadt mit der

ersten Gruppe zusammen. Ab hier wurde dann gemeinsam dem Ziel entgegen Richtung Dieburg gelaufen.
Dieburgs Pfarrer Alexander Vogl empfing die Wallfahrer und so zogen sie unter der musikalischen Begleitung der Dieburg-Bläser in die Wallfahrtskirche ein. Nach der Begrüßung und den Gebeten war die Möglichkeit zum Stärken und zum Ausruhen. Anschließend wurde die Andacht zu den sieben Schmerzen Mariens gebetet. Der abendliche Gottesdienst am Freialtar wie auch die eindrucksvolle Lichterprozession mit ca. 1.800 Teilnehmern war sicher wieder einer der Höhepunkte der Wallfahrt.
Am Fest Mariä Geburt feierten die Kirchzeller Wallfahrer ihren traditionellen Gottesdienst bereits um 7:00 Uhr am Gnadenbild in der Wallfahrtskirche. Um 10:00 Uhr nahmen sie am Festgottesdienst am Freialtar teil.

Nach der Andacht am Nachmittag und dem Reisesegen nahmen die Wallfahrer wieder Abschied und fuhren mit dem Bus von Dieburg nach Buch. Von dort führte die abendliche Lichterprozession mit dem Gnadenbild, das jedes Jahr mitgetragen wird, nach Kirchzell. Pfarrer Prokschi empfing die Wallfahrer am Ortseingang mit dem Allerheiligsten. Der Zug zur Kirche und die Andacht mit dem eucharistischen Segen schlossen die Wallfahrt ab und so gestärkt können die Kirchzeller den Alltag wieder angehen.

Ministranten-Ausflug in den Erlebnispark Tripsdrill

Am frühen Morgen des 09. September machten sich Jugendliche der Ministranten und KjG gemeinsam mit dem Bus auf den Weg zum Erlebnispark Tripsdrill. Im Park angekommen wurden die Fahrgeschäfte nach und nach erkundet und bei strahlendem Sonnenschein durfte man sich auch mal ein Eis gönnen.

Neben der Altweibermühle gab es an diesem Tag noch zwei weitere Highlights: Die Achterbahn „Karacho“ und die Wildwasserbahn mit dem Jungbrunnen, bei der wirklich jeder einmal nass wurde. Nach einem erlebnisreichen Tag traten wir wieder die Heimreise nach Kirchzell an.

Dämmerschoppen im Pfarrgarten in Kirchzell

Zum letzten Dämmerschoppen für das Jahr 2016 hatten sich wieder sehr viele Gottesdienstbesucher nach der Abendmesse im Pfarrgarten eingefunden. Bei hochsommerlichen Temperaturen war das Sitzen im Freien sehr angenehm und lud ein, lange zu verweilen. Das Team hatte dieses Mal leckere Schmalzbrote und auch Butterbrote mit Kräutern und Radieschen vorbereitet. Bis weit nach Mitternacht wurde so zusammen gesessen, gestanden und auch gesungen. Der erste Dämmerschoppen im kommenden Jahr findet am Pfingstmontag nach der Abendmesse statt.

Seniorenkreis Kirchzell besucht Firma Josera

Groß war das Interesse der Teilnehmer des Seniorenkreises Kirchzell bei der Besichtigung der Firma Josera in Kleinheubach. Bei tropischen Temperaturen nahmen die Seniorinnen und Senioren dankend das Wasser an, das Ihnen bei der Präsentation über den Werdegang der Firma gereicht wurde. Zu erfahren war, dass Josera Agrar- und Heimtierprodukte in über vierzig Länder exportiert und auf der ganzen Welt vertreten ist. Auch unterstützt die Erbacher-Stiftung gemeinnützige Entwicklungsvorhaben in ländlichen Regionen Tansanias, Ugandas und Indiens.
Nach Kaffee und Müsliriegeln folgte in zwei Gruppen, geführt von Frau Carina Blödner

und Herrn Otto Appel, der Durchgang durch das Werk. Die Anlieferung der Rohware über die Schiene und per LKW, die Probeentnahmen und Tests im Labor bis hin zur weiteren Verarbeitung waren höchst interessant. Zu sehen war die Abfüllung, der Lauf auf den Bändern und die Paketierung von Mineralfutter und Tiernahrung. Völlig überrascht waren die Senioren über den Transport der Paletten von mannlosen Transportgeräten. Überwältigend war auch das Hochregall-ager, das in Holzbauweise errichtet ist. Der Dank und viel Beifall für Frau Blödner und Herrn Appel schlossen den Besuch bei der Firma Josera ab. Der Seniorennachmittag war damit aber noch nicht zu Ende. Das nächste Ziel der Senioren war die Gastwirtschaft „Zur Bretzel“ in Großheubach. Unter Weintrauben und Rebenblätterdach gab es im Schatten frisches Bier, einen ausgezeichneten Wein, bestes Essen und Vesper und gute Gespräche über das Erlebte dieses Tages.

Nachbarschaftshilfe
✓ ehrenamtlich
✓ für alle
✓ im Ort
Amorbach ☎ 09373 200 98 35
Kichzell ☎ 09373 206 95 57
Schneeberg ☎ 09373 200 09 52
Weilbach ☎ 09373 203 12 76
www.1StundeZeit.de
1 Stunde ZEIT
KICHZELL WEILBACH AMORBACH SCHNEEBERG

BAYERISCHER ODENWALD Amts- und Mitteilungsblatt
nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, 4. Oktober 2016, 12.00 Uhr
Bitte senden Sie die Textbeiträge für das Amtsblatt nur an Ihre Kommune.
Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 0 93 71 / 44 07

Langeweile war gestern:

HANSEN | WERBUNG.
unterhaltend kreativ und informativ

KEINBRUCH

SICHERN SIE IHR ZUHAUSE!

WWW.K-EINBRUCH.DE

Eine Initiative Ihrer Polizei und der Wirtschaft.

Gerade in den Herbst- und Wintermonaten nutzen Einbrecher die früh einsetzende Dämmerung/Dunkelheit und die Abwesenheit der Wohnungsinhaber zu Einbrüchen. Ihre bevorzugten Ziele sind Einfamilienhäuser und Erdgeschosswohnungen. Die Täter klären vorher ab, ob sich jemand in den Gebäuden aufhält und verschaffen sich meist über Terrassen- oder Balkontüren gewaltsam Zugang zu den Räumlichkeiten.

Wir wollen Ihnen auf diesem Weg einige Tipps geben, um es den Tätern nicht zu leicht zu machen.

- **Schließen Sie bei jedem Verlassen alle Fenster und Türen. Vermeiden Sie Kippstellungen und ziehen Sie Keller- und Haustüren nicht nur ins Schloss, sondern verriegeln Sie die Türen.**
- **Lassen Sie Ihre Wohnung/Ihr Haus beim Verlassen nicht gänzlich unbeleuchtet. Durch den Einsatz einer Zeitschaltuhr lässt sich zum Beispiel eine Beleuchtung der Wohnräume individuell regeln. Schalten Sie die Außenbeleuchtung ein.**
- **Sorgen Sie bei längerer Abwesenheit für die Leerung Ihres Briefkastens. Für viele Einbrecher ist ein überfüllter Briefkasten Indiz für eine „leerstehende" Wohnung.**
- **Vermeiden Sie es auf Ihrem Anrufbeantworter Zeiten anzugeben, an denen Sie nicht zu Hause sind. Hinweise auf eine urlaubsbedingte Abwesenheit könnten Einbrecher regelrecht als Einladung verstehen.**
- **Vereinbaren Sie mit Nachbarn oder Ihrer Verwandtschaft, dass Rollläden tagsüber hochgezogen werden und abends ein Licht eingeschaltet wird.**
- **Bewahren Sie Bargeld und Wertsachen sicher in einem geprüften Wertschutzbehältnis/Tresor auf. Größere Geldbeträge und wertvoller Schmuck sind am sichersten bei Ihrem Geldinstitut im Schließfach aufgehoben.**
- **Notieren Sie sich die Kennzeichen verdächtiger Fahrzeuge und prägen Sie sich die Beschreibung verdächtiger Personen ein.**
- **Auf keinen Fall sollten Sie selbst tätig werden und sich damit in Gefahr bringen.**

Teilen Sie Ihre Beobachtung der Polizei unter der kostenlosen Notruf-Nr. 110 mit.

Weitergehende Informationen finden Sie auf den Internetseiten www.polizei-beratung.de und www.k-einbruch.de.

Über die vielfältigen Möglichkeiten zur Sicherung Ihrer Häuser und Wohnungen informieren Sie kostenlos die Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen in Würzburg, Aschaffenburg und Schweinfurt. Die Kontaktadressen finden Sie im Internet unter www.polizei-unterfranken.de.

Ihre Polizei in Unterfranken

V.i.S.d.P. Polizeipräsidium Unterfranken, Frankfurter Str. 79, 97082 Würzburg / Druck: Copier-Center-Haase

Wohnen und Leben in Geborgenheit

Ein Ort, der Licht und Farbe ins Leben bringt;
gemeinsam und miteinander, statt einsam und isoliert:

Das Seniorenheim in Weilbach

AWO

Seniorenheim
Am Kempfengässchen
63937 Weilbach
Telefon 0 93 73 / 20 31 20
Telefax 0 93 73 / 20 31 22
E-Mail: seniorenheim-weilbach@awo-unterfranken.de

Webdesign für alle Geräte

Ist Ihre Website genauso flexibel wie Sie?

Responsive Webdesign passt Ihre Seite an - je nach dem ob der Nutzer am PC, einem Tablet oder an seinem Smartphone sitzt.

KREATIVDESIGN
Internet & Werbung

www.hansenkreativ.de

Hauptstr. 8 | 63924 Kleinheubach | anina.hansen@hansenwerbung.de | Tel. 09371/9488969

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.
Gift-Notruf München Tel. 089-192 40

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70,** buergerservice@lra-mil.de

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung
Amorbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68 -** Weilbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige
Brückenstr. 19, Miltenberg, Tel. 09371/6694920, Sprechzeiten: DI 15-17 Uhr und DO 9 -11 Uhr. Bahnstr. 22, Erlenbach, Tel. 09372/9400075, Sprechzeit: MI 9-12 Uhr, E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,
Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 06024/1083

Fenster und Türen direkt vom Hersteller
LÖWE
Fenster & Türen
Qualität seit 1930
Fenster
Haustüren
Garagentore
Sonnenschutz
www.loewe-fenster.de
Tel. 06022 66300
Clever kaufen direkt beim Hersteller - ganz in Ihrer Nähe!
Große Auswahl und fachkundige Beratung - WEKUMAT Küchenwerk und LÖWE Fenster und Türen freuen sich auf Ihren Besuch.
WIR MACHEN
KÜCHE!
Und das seit 1964.
63820 Eisenfeld/Rück
Toni-Schecher-Str. 1
63322 Rödermark
Albert-Einstein-Str. 26
www.wekumat.de
WEKUmat
KÜCHEN DIREKT AB WERK

Karriere bei OWA

Wir bilden aus, wir stellen ein

Sie suchen eine Ausbildungsstelle oder eine neue Herausforderung mit Verantwortung?

Wir bieten Ihnen internationale Perspektiven und gute Chancen für Ihr berufliches und persönliches Weiterkommen – ganz in Ihrer Nähe.

Mehr dazu erfahren Sie auf:
www.owa.de/karriere

Wir freuen uns auf Sie!

Odenwald Faserplattenwerk GmbH
Dr.-F.-A.-Freundt-Straße 3 | 63916 Amorbach
tel +49 93 73. 2 01-0 | info@owa.de
www.owa.de

OWA